Freitag, 20. März 2020 • Nummer 12

DIESE AUSGABE ERSCHEINT AUCH ONLINE
AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE ALLMERSBACH
GEMEINDE IM SPIEGEL
WWW.ALLMERSBACH.DE
WWW.FACEBOOK.COM/ALLMERSBACH.DE

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

vor dem Hintergrund der aktuell zunehmenden Ausbreitung des Coronavirus wurden in diesen Tagen umfangreiche Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung getroffen. Denn es gilt, der weiteren unkontrollierten und schnellen Ausbreitung des Virus entgegenzuwirken. So muss der Aufenthalt vieler Menschen im gleichen Raum bzw. im gleichen Bereich so weit wie möglich vermieden werden. Daher hat die Landesregierung weitreichende Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung*) beschlossen. Es wurden Schulen, Kitas, Unis, Hochschulen bis einschließlich 19.04.2020 geschlossen. Davon betroffen sind auch die sich in Trägerschaft der Gemeinde Allmersbach im Tal befindlichen Kindergärten (Kindertagesstätte Im Wiesental, Kinderhaus Mozartweg), die Kernzeitbetreuung in der Grundschule Im Wacholder sowie die Grundschule Im Wacholder. Außerdem entfallen die Hausaufgabenbetreuung sowie die Osterferienbetreuung. Eine Notbetreuung wird in den von der Landesregierung vorgegebenen Fällen für Kindergarten- und Grundschulkinder angeboten.

Zudem wurden alle Kultureinrichtungen, Bildungseinrichtungen, Volkhochschulen, Kinos, Schwimm- und Hallenbäder, Thermalbäder, Saunen, Fitnessstudios und sonstiger Sportstätten in geschlossenen Räumen, Jugendhäuser und öffentliche Bibliotheken geschlossen.

Betroffen von diesem Verbot sind alle gemeindlichen Übungs- und Versammlungsstätten (Turn- und Versammlungshalle; Bürgersaal; Vereinszimmer; Gymnastikraum; Dorfgemeinschaftshaus) wie auch der Jugendtreff und die Bibliothek in Allmersbach im Tal.

Ferner wurde der Betrieb von Gaststätten eingeschränkt sowie ein Besuchsverbot von Krankenhäusern, Pflege- und Altenheimen ausgesprochen.

Die Gemeinde wie auch die Vereine führen daher zunächst keine Veranstaltungen mehr durch. Auch die ursprünglich auf den 24. März 2020 terminierte Sitzung des Gemeinderats wird nicht stattfinden.

Zu Ihrem eigenen Schutz wie auch zum Schutz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bleibt auch das Rathaus, und zwar zunächst bis einschließlich 17.04.2020, für den Publikumsverkehr geschlossen. Persönliche Termine sind bis dahin nur in dringenden und unaufschiebbaren Fällen nach vorheriger Vereinbarung möglich. Wir bitten Sie daher, Ihre Anliegen telefonisch oder per E-Mail zu übermitteln. Die Ansprechpartner, E-Mail-Adressen und Telefonnummern können Sie unserer Homepage entnehmen oder über unsere Telefonzentrale (07191-3530-0) erfragen.

Das alles sind drastische Einschnitte in unser gewohntes tägliches Leben und die nächsten Wochen und Monate fordern von uns allen ein hohes Maß an Selbstdisziplin. Aber die Gesundheit hat absoluten Vorrang und wir alle müssen zusammenhalten und Verantwortung übernehmen.

Mit den Worten unseres Bundespräsidenten, der sagte: „Halten wir heute voneinander Abstand, damit wir uns morgen wieder umarmen können." wünsche ich Ihnen, dass Sie diese Krise gut meistern, vor allem aber, dass Sie gesund bleiben!

Ihr
Ralf Wörner
Bürgermeister

*) zum Redaktionsschluss lag seitens der Landesregierung noch keine Fortschreibung der Verordnung zur Umsetzung der Bund-Länder-Einigung vom 16.3. zu weiteren Einschränkungen vor!

NOTDIENSTE	S 4	VEREINE	S 8	PARTEIEN	S -
AMTLICHES	S 2	SCHULE	S 3	KINDERGÄRTEN	S -
RUFNUMMERN	S 6	KIRCHEN	S 5	SONSTIGES	S 10

Einkaufsfahrten für hilfsbedürftige Personen

Für Personen, die aufgrund der derzeitigen Corona-Situation nicht selbst einkaufen gehen können und keine Unterstützung von Nachbarn oder Verwandten haben, bieten Spieler des SVA an, Einkäufe und Besorgungen zu übernehmen.

Hilfsbedürftige Personen, die dieses Angebot wahrnehmen möchten, können sich bei der Gemeinde Allmersbach im Tal unter Tel. 07191 3530-0 melden.
Eine weitere Einkaufshilfe bietet die Evangelische Kirchengemeinde Allmersbach im Tal an. Informationen hierzu finden Sie bei den sonstigen Veröffentlichungen der Evangelischen Kirchengemeinde.

Von Seiten der Gemeinde möchten wir uns bereits im Voraus für dieses tolle Angebot bedanken!

AMTLICH

Zweckverband Wasserversorgung

Informationen zur Wasserversorgungskonzeption für den nördlichen Rems-Murr-Kreis – Absage der Eigentümerversammlung in Allmersbach im Tal.

Konzept für eine nachhaltige Wasserversorgung im nördlichen Rems-Murr-Kreis
Gemeinsam mit dem Zweckverband Wasserversorgung Nordostwürttemberg (NOW) realisieren die Gemeinden Allmersbach im Tal, Aspach, Burgstetten, Leutenbach und Oppenweiler, die Stadtwerke Backnang GmbH und die Zweckverbände Allmersbach im Tal, Hardt-Wasserversorgung und Söllbachgruppe eine Wasserversorgungskonzeption für den nördlichen Rems-Murr-Kreis.
Herzstück der Versorgungskonzeption ist das neue Wasserwerk Murrtal, das derzeit zwischen Erbstetten und Maubach errichtet wird. In diesem Wasserwerk wird zukünftig das Wasser aus den örtlichen Brunnen und Quellen der kommunalen Partner mit moderner Technik zentral aufbereitet und enthärtet.
Viele Wasservorkommen im nördlichen Rems-Murr-Kreis weisen mit 25 - 30 Grad deutscher Härte (dH) eine hohe Wasserhärte auf, weshalb das neue Wasserwerk mit einer Enthärtungsanlage nach dem CARIX-Verfahren ausgestattet wird. Die Wasserhärte wird dabei auf 13 - 14 °dH reduziert.
Das Wasserwerk, dessen Bau im Herbst 2017 begann, wird in der zweiten Jahreshälfte 2020 in Betrieb genommen. Nach Fertigstellung des Leitungsbaus und damit des Gesamtprojekts, wird das Wasserwerk jährlich rund 2,0 - 2,2 Millionen Kubikmeter Trinkwasser gewinnen. Das Rohwasser stammt aus ca. 60 Brunnen und Quellen, die sich in einem Umkreis von 10 Kilometern um das Wasserwerk befinden.
Vorteile des Projekts
Durch die Zusammenarbeit über kommunale Grenzen hinweg wird die Versorgung mit Trinkwasser – unserem wichtigsten Lebensmittel – für Bevölkerung und Wirtschaft nachhaltig verbessert. Das Gemeinschaftsprojekt bringt für die beteiligten Kommunen und deren Bürger insbesondere folgende Vorteile:

- Einheitliche hohe Wasserqualität und eine geringere Härte von max. 14 °dH (Härtebereich mittel). Dafür sorgt die im Wasserwerk installierte moderne Aufbereitungstechnik samt Enthärtungsanlage.
- Optimale Nutzung der lokalen Brunnen und Quellen
- Höhere Versorgungssicherheit durch den Bau eines modernen Wasserwerks und dem Verlegen neuer Versorgungsleitungen. Insbesondere in Zeiten des Klimawandels ist dies von großer Bedeutung!
- Wesentlich geringere Investitions- und Betriebskosten im Vergleich zu einer dezentralen Trinkwasseraufbereitung durch die einzelnen Partner.
- Leitungsbau

Um das Rohwasser der Konzeptionspartner zum Wasserwerk zu fördern und nach der Aufbereitung das Trinkwasser wieder zu verteilen, müssen bis zur Fertigstellung des Projekts rund 52 Kilometer an Roh- und Reinwasserleitungen auf einer insgesamt rund 32 Kilometer langen Trasse verlegt werden. Der Leitungsbau begann im Herbst 2018. Die ersten Leitungsbauabschnitte wurden bereits fertiggestellt. Derzeit werden Wasserleitungen im Bereich Backnang (Bundesstraße B14) in Richtung Aspach verlegt. Die Fertigstellung des gesamten Leitungsbaus soll bis zum Jahr 2024 abgeschlossen sein.
Bauabschnitt 6 (Allmersbach im Tal)
Im Rahmen des Trinkwasserprojekts werden Roh- und Reinwasserleitungen vom Wasserwerk Murrtal, südlich an Waldrems vorbei bis nach Allmersbach im Tal verlegt (Bauabschnitt 6). Das Land Baden-Württemberg unterstützt die interkommunale Zusammenarbeit bei der Trinkwasserversorgung mit Fördermitteln. Abhängig davon, wann die Fördermittel für den Bauabschnitt 6 bewilligt werden, wird mit dem Leitungsbau begonnen, jedoch nach derzeitigem Sachstand frühestens ab 2021.
Bei der Planung der Leitungstrassen hat der Zweckverband NOW, der für die Planung und Umsetzung des Projekts zuständig ist, versucht, den Flächenverbrauch so gering wie möglich zu gestalten und die Leitungen so weit wie möglich auf öffentlichen Flächen und Wegen zu verlegen. Dennoch lässt sich die Mitnutzung privater Grundstücke zum Wohle der Trinkwasserversorgung nicht vermeiden. Die vom Leitungsbau des 6. Bauabschnitts betroffenen Grundstückseigentümer wurden vom Zweckverband NOW schriftlich informiert.
Eigentümerversammlung in Allmersbach im Tal wird abgesagt
Die für die betroffenen Grundstückseigentümer geplante Informationsveranstaltung am 26. März 2020 um 19:00 Uhr in der Turn- und Versammlungshalle in Allmersbach im Tal wird aufgrund des aktuellen Infektionsrisikos im Zusammenhang mit dem Coronavirus nicht stattfinden. Die betroffenen Grundstückeigentümer erhalten stattdessen weitere Informationen zum Projekt per Post.

AUS DER VERWALTUNG

Sprechzeiten im Rathaus Allmersbach im Tal

montags - freitags von	8.30 - 11.30 Uhr
dienstagnachmittags von	15.30 - 18.30 Uhr
donnerstagnachmittags von	14.00 - 16.30 Uhr

Ihre Gemeindeverwaltung Telefonzentrale 07191 - 3530-0

Brennholzverkauf

Die Gemeinde Allmersbach im Tal verkauft Brennholz in Form von „Polter". Für ein Buche-Polter ist mit Kosten in Höhe von 63,00 € zu rechnen. Bei Interesse können Sie sich gerne mit dem Förster der Gemeinde Allmersbach im Tal Herrn Beuter (Tel. 07184 29 15 04 2) in Verbindung setzen.

Energieagentur Rems-Murr gGmbH

Energieberatungen vorerst telefonisch – wir bleiben für Sie erreichbar

Wer zu Hause bleibt, ist aktuell am sichersten und leistet einen wichtigen Beitrag gegen die Ausbreitung des Virus. Auch die Energieagentur Rems-Murr ergreift aufgrund der aktuellen Corona-Situation Schutzmaßnahmen. Daher werden unsere Beratungstermine vorerst nicht mehr in der Energieagentur selbst oder in den Rathäusern unserer Mitgliedskommunen stattfinden. Wir bieten Ihnen als Alternative telefonische Energieberatungstermine an, bei denen Sie bequem von zu Hause aus Ihre wichtigsten Fragen mit unseren Energieberater:innen besprechen können. Hierfür können Sie wie gewohnt einen Termin bei der Energieagentur Rems-Murr

vereinbaren (07151 975173-0). Bei Ihrem Telefontermin bekommen Sie genauso viel Zeit, wie in einem persönlichen Beratungsgespräch. Gerne schicken wir Ihnen auch bei Bedarf nach dem Telefon-Termin per E-Mail Informationsmaterial zu. Wie lange wir auf telefonische Beratungstermine ausweichen werden, ist bislang leider noch nicht vorhersehbar. Wenn Sie bereits einen Beratungstermin vereinbart haben, werden wir uns mit Ihnen telefonisch in Verbindung setzen.
Die Energieagentur Rems-Murr hat sich entsprechend organisiert, um weiterhin wie gewohnt für Sie erreichbar zu bleiben. Sie können uns telefonisch oder auch per E-Mail gerne kontaktieren.
Energieagentur Rems-Murr gGmbH
Gewerbestraße 11 (Gewerbegebiet Eisental)
71332 Waiblingen
Tel. 07151/975 173-0
E-Mail: info@ea-rm.de

Kinderbibliothek Allmersbach im Tal

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do von 15 bis 17 Uhr, während der Schulferien geschlossen,
Tel: 344 460

Neue Medien

Aufgrund der aktuellen Corona-Entwicklung reduziert die Gemeindeverwaltung den Publikumsverkehr in Allmersbach im Tal auf das unbedingt notwendige Maß.
Die Bücherei in Allmersbach im Tal ist daher ab Montag, 16. März 2020, bis Ende der Osterferien für den offenen Publikumsverkehr geschlossen.
Die zurzeit ausgeliehenen Medien werden automatisch verlängert!
Ich bitte um Ihr/Euer Verständnis. Bleibt nur alle gesund!
Ich freue mich darauf, Euch alle wiederzusehen.
Liebe Grüße
Doris Buchner

JUGENDARBEIT

Montag:
14.00 Uhr bis 15.00 Uhr: Kontaktzeit
15.00 Uhr bis 16.00 Uhr: Sportangebot
16.00 Uhr bis 18.00 Uhr: Grundschultreff
18.00 Uhr bis 19.30 Uhr: Teenietreff
Mittwoch:
14.30 Uhr bis 16.30 Uhr: Grunds
16.30 Uhr bis 18.30 Uhr: Te
18.30 Uhr bis 21.00 Uh
Freitag:
14.30 Uhr bis ntaktzeit
16.00 Uh Teenietreff
18.0 Uhr: Jugendtreff
Fällt aus
Wäh er Zeiten ist das Jugendhaus für alle Kinder und Jugendli en geöffnet.
In den Kontaktzeiten könnt Ihr mit Euren speziellen Anliegen zu uns kommen, z.B. Hilfe bei Bewerbungen, ein Gespräch unter vier Augen usw.
In den Treffzeiten könnt Ihr bei uns Dart und Billard spielen, kickern, an der PS4 zocken oder einfach nur auf ner Couch chillen. Getränke und Snacks gibt's auch.
Das Sportangebot findet in der Sporthalle bei der Grundschule im Wacholder statt.
Wir freuen uns auf euch! Schaut einfach mal vorbei!
Habt Ihr noch Fragen?
Kontakt:
Offene und Mobile Jugendarbeit Allmersbach im Tal
Allmersbacher Str. 11
71573 Allmersbach i.T. – Heutensbach
Telefon: 0 71 91 / 89 99 86
Lena Parentin, Mobil: 01 60 / 61 96 04 0
Mirko Eichentopf, Mobil: 01 60 / 61 96 03 9
Simon Scheurle, Mobil: 01 60 / 61 96 04 1
E-Mail: mja_allmersbach@gmx.de
Facebook: Jugendarbeit Allmersbach
Instagram: jugendhaus_allmersbach

SENIOREN

Als bürgeraktive, familienfreundliche und demografieorientierte Kommune ist es uns ein Anliegen, Ihre Fragen rund um das Thema Seniorenarbeit in Allmersbach im Tal zu beantworten. Gerne berät Sie Frau Meyer vom Bürgerbüro oder vermittelt Sie an die entsprechenden Stellen.
Frau Meyer
Rathaus
Bürgerbüro
Backnanger Straße 42
71573 Allmersbach im Tal
Telefon: +49 (0) 7191 3530-0
Fax: +49 (0) 7191 3530-30
AMeyer@allmersbach.de
Sprechzeiten
Montag bis Freitag 08.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 15.30 - 18.30 Uhr
Donnerstag 14.00 - 16.30 Uhr

SCHULEN

Bildungszentrum Weissacher Tal
Gymnasium - Realschule - Gemeinschaftsschule
Place de Marly 1, 71554 Weissach im Tal
Tel.: 07191/35 20-0 Fax: 07191/35 20-60

Scheckübergabe Eine-Welt-Basar

Bildungszentrum spendet Erlös des Eine-Welt-Basars
Am 5. März 2020 war der große Tag gekommen und die Vertreterinnen und Vertreter aller vier Hilfsorganisationen kamen ans Bildungszentrum Weissacher Tal, um von den Schülersprecherinnen und Schülersprechern aller drei Schularten den Scheck über **14 009,77 €** in Empfang zu nehmen. Begünstigt wurden dieses Jahr folgende Vereine und Hilfsorganisationen:
Der Kinderhospizdienst „Pusteblume", Haiti Care e.V., der Verein zur Unterstützung von Waisenkindern in Westafrika (VUWK) und das Schul- und Ausbildungszentrum für Kinder mit geistiger oder körperlicher Behinderung in Südindien „ELIM".
Somit konnte das BiZe auch in diesem Jahr wieder einen wertvollen Beitrag zu wohltätigen Zwecken durch die Organisation des traditionsreichen Eine-Welt-Basars leisten. Besonderer Dank gilt hierbei der SMV als Organisator, den Lehrkräften und den beteiligten Eltern, der engagierten Schülerschaft sowie natürlich allen Gästen, die fleißig eingekauft haben.
Bericht von Kerstin Bojeczan

Foto: K.Bojeczan

NOTDIENSTE NOTDIENSTE

Förderverein für die Diakonie Allmersbach im Tal/Heutenbach

71573 Allmersbach im Tal, Heutensbacher Str. 41
Telefon: 07191 310160 - evang. Pfarramt
Werden Sie Mitglied im Förderverein für die Diakonie. Unterstützen Sie die diakonische Arbeit der beiden Kirchengemeinden. Der Jahresbeitrag beträgt 20,- €.
Bankverbindung: Volksbank Backnang,
IBAN DE31 60291120 0050000004, BIC GENODES1VBK
Anmeldeformulare gibt es beim evang. Pfarramt, Heutensbacher Str. 41 bzw. beim kath. Pfarramt, Am Sandberg 15, 71554 Weissach im Tal, Telefon 07191 51211, und auf dem Rathaus.

Diakoniestation Weissacher Tal

Martina Zoll - Geschäftsführung und Verwaltung
Brüdenwiesen 7, 71554 Weissach im Tal -
Telefon 07191/911533
Träger: Evang. Kirchengemeinde Weissach im Tal,
Kirchberg 11, 71554 Weissach im Tal.
Gesetzlicher Vertreter: Pfarrer Albrecht Duncker,
Telefon 07191/5 25 75
Ambulante Alten- u. Krankenpflege und Hauswirtschaftliche Versorgung:
für die Bereiche Weissach und Allmersbach
Heike Stadelmann Telefon 9115-30
für den Bereich Auenwald
Nicole Köpl Telefon 9115-36
Betreuungsgruppen f. Menschen mit Demenz:
Anette Sohn Telefon 51016
Tagespflege:
Iveta Koppold Telefon 9115-40
Essen auf Rädern:
tel. erreichbar von Mo – Fr von 9.00 – 10.30 Uhr
Sabine Wörner, Susanne Maier Telefon 9115-32

Deutsches Rotes Kreuz

Ambulante Pflege und Mobile Dienste, Backnang
Wir bieten an:
* Behandlungspflege durch examinierte Pflegekräfte
* Grundpflege mit Fachpflegekräften und Zivildienstleistenden
* Hauswirtschaftliche Versorgung

Pflege und Unterstützung bei:
* Behindertenfahrdienst auch mit Rollstuhl (Ärzte, Einkäufe, Besucherfahrten, Ausflüge, Restaurantbesuche usw.)
* Hausnotruf * Mobile Dienste * Hilfsmittelberatung

Auskunft, Information und Beratung:
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Rems-Murr e.V.
Ambulante Pflege und Mobile Dienste, Backnang,
Frau Finsinger, Eugen-Adolff-Str. 120, 71522 Backnang
Tel. 07191 88311, Fax 07191 953690
Internet: www.kv-rems-murr.drk.de
E-Mail: info@kv-rems-murr.drk.de

Wer braucht Hilfe?

Nachbarschaftshilfe für Allmersbach im Tal

Evangelische Kirchengemeinde, Ev. Pfarramt, Telefon 310160
Katholische Kirchengemeinde,
Einsatzleitung Frau Claudia Peyer, Telefon 59395
Jeder kann in eine Situation geraten, in der er Hilfe braucht. In Allmersbach gibt es die Nachbarschaftshilfe, die sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten dazu anbietet.
Bei Krankheiten, Gebrechlichkeit, Familiennotstand können wir im Haushalt und beim Einkaufen helfen. Außerdem können wir Sie zum Arzt begleiten und Behördengänge mit Ihnen erledigen. Auch Babysitten ist möglich.

Katholische Familienpflege Rems-Murr

Die Familienpflege unterstützt Familien in Notsituationen. Wir stehen Ihnen in der Kinderbetreuung und Haushaltsführung bei.
Treten Sie mit uns in Kontakt: Beratung telefonisch oder per Mail, Terminvereinbarung jederzeit möglich.
Familienpflege: Katholische Familienpflege Rems-Murr, Talstraße 12, 71332 Waiblingen
Ansprechpartnerin: Einsatzleiterin/Geschäftsführerin
Anita Glass, Tel. 07151 1693155, Mobil: 0176 16931551
info@familienpflege-rems-murr.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis Backnang GbR
am Gesundheitszentrum Backnang
Stuttgarter Str. 107
71522 Backnang

Zentrale Rufnummer 116 117

An Werktagen	18.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Wochenende und Feiertage	08.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Hausbesuch Anforderung für nicht gehfähige Patienten unter Rufnummer 116 117
www.notfallpraxis-backnang.de

Notfallpraxis Winnenden
im Rems-Murr-Klinikum Winnenden
Am Jakobsweg 1
71364 Winnenden
Neuer Standort seit dem 01. Februar 2017, in den Räumen der Notaufnahme am gemeinsamen Tresen im Rems-Murr-Klinikum Winnenden.
Telefon 07195 9797900 oder die Zentrale Rufnummer 116 117

Montag, Dienstag und Donnerstag	18:00 - 24:00 Uhr
Mittwoch und Freitag	14:00 - 24:00 Uhr
Wochenende und Feiertage	08:00 - 24:00 Uhr

www.notfallpraxis-winnenden.de

Notfalldienst der Kinder-/Jugendärzte im Rems-Murr-Kreis

Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst zentral in den Ambulanzräumen der Kinderklinik im Rems-Murr-Klinikum in Winnenden (Am Jakobsweg 1, 71364 Winnenden, Ebene 0 Haupteingang, Aufnahme C). Werktags 18.00 - 08.00 Uhr, an Feiertagen vom Vortag ab 18.00 bis 08.00 Uhr am darauffolgenden Werktag. Telefon 07195 / 591-37000. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Kinderärztlicher Notfalldienst 01806 073614

Augenärztlicher Notfalldienst 01806 071122

HNO-ärztlicher Notfalldienst 01805 003 656

Zahnärztlicher Notfalldienst für den Rems-Murr-Kreis

An Wochenenden und Feiertagen zentral zu erfragen über Anrufbeantworter Tel. 0711 / 7877744

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Samstag, 21. März 2020
Apotheke im Gesundheitszentrum Backnang, Karl-Krische-Straße 4,
Tel.: 07191 – 343100

Sonntag, 22. März 2020
Raphael-Apotheke Backnang, Gerberstraße 13,
Tel.: 07191 – 9034333

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst (für Groß- und Kleintiere)

Samstag, 21. März 2020 und
Sonntag, 22. März 2020
Tierarztpraxis Krüger, Assistent/in, Akazienweg 48, Backnang
Tel.: 07191 / 902284

Tierärztlicher Notdienst Rems-Murr für Kleintiere

Zu erreichen über Zentrale (Tiernot) Tel. 07000 8437668

Abfallkalender

März 2020				
Restmüll-Container (770/1100 Liter), wöchentl. Leerung				
Restmülltonnen 2-wöchentl. Leerung			18.03.	
Alle Restmülltonnen 2- und 4-wöchentl. Leerung	04.03.			
Biomüll		11.03.		25.03.
Gelbe Tonne			20.03.	
Altpapier			20.03.	
Grüngut			20.03.	

Bibliothek Bildungszentrum Weissacher Tal

Die Bibliothek bleibt vom 16.03.2020 bis voraussichtlich den 19.04.2020 geschlossen.
Für ausgeliehene Medien entstehen keine Mahngebühren, Vorbestellungen auf Medien bleiben erhalten.
Verlängerungen können telefonisch, per E-Mail oder über unsere Homepage vorgenommen werden.
Die Onleihe Rems-Murr steht Ihnen während dieser Zeit dauerhaft zur Verfügung.
Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine gute Zeit, und bleiben Sie gesund!

Volkshochschule Backnang

Sämtliche Kurse der Volkshochschule Backnang e.V. fallen bis nach den Osterferien (19.04.) aus.

RECYCLING

Abfallwirtschaft Rems-Murr AöR

www.awrm.de

AWRM-Verwaltung in Waiblingen bis auf Weiteres für Publikumsverkehr geschlossen
Die AWRM bittet die Bürgerinnen und Bürger des Rems-Murr-Kreises um Verständnis, dass die Verwaltung bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen bleibt. Organisatorische Dinge "rund um den Müll" können jedoch weiterhin problemlos online erledigt werden.
Auf der Internetseite der AWRM www.awrm.de gibt es zahlreiche Formulare die dort direkt ausgefüllt bzw. heruntergeladen und ausgedruckt werden können. So können die Anliegen in Sachen Abfall trotzdem erledigt werden. Wer nicht fündig wird, schickt eine E-Mail an info@awrm.de oder meldet sich telefonisch bei der Abfallberatung unter 07151/501-9535. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der AWRM helfen gerne. Wer Fragen rund um die Abfallgebühren hat, kann sich unter 07151/501-9580 an die entsprechende Abteilung wenden. Da von einem erhöhten Telefonaufkommen ausgegangen wird, sollten Wartezeiten eingeplant werden.
Die Entsorgungseinrichtungen der AWRM haben momentan noch regulär geöffnet. Es wird darum gebeten, nicht dringende Anlieferungen nach Möglichkeit auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben. Wer die AWRM-Einrichtungen nutzt, sollte die allgemeinen Hygienevorschriften beachten.
Generell ist die Abfallentsorgung geregelt. Die Müllfahrzeuge sind wie gewohnt unterwegs. Auch die angekündigten Grüngutsammlungen finden planmäßig statt.

KIRCHEN

Aus der Ökumene

Herzlichen Dank für die großzügigen Spenden beim Gottesdienst zum Weltgebetstag 2020
Bei der Kollekte im ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen am Freitag, dem 06. März, sind insgesamt 646,50 Euro zusammen gekommen, darunter ein Spendenbeitrag der Eine-Welt-Theke der evangelischen Kirche in Höhe von 150,-- Euro. Das Vorbereitungsteam der Allmersbacher Frauen bedankt sich bei allen Frauen und Männern, die in diesem Jahr wieder am Weltgebetstag teilgenommen haben und die zahlreichen Projekte für Frauen und Mädchen mit ihrer großen Spende unterstützt haben.
Im nächsten Jahr kommt die Liturgie zum Weltgebetstag aus Vanuatu.

Evangelische Kirchengemeinde Allmersbach im Tal

www.ev-kirche-allmersbach.de

Evangelisches Pfarramt Allmersbach im Tal; Heutensbacher Str. 41
Pfarramt:
Allmersbach im Tal
Pfarrer Jochen Elsner
Telefon Pfarrbüro: 310160
FAX Pfarrbüro: 310162
E-Mail:pfarramt@ev-kirche-allmersbach.de
jochen.elsner@elkw.de
Internet:www.ev-kirche-allmersbach.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Dienstagvormittag: 10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstagnachmittag: 16.00 - 18.00 Uhr
Bankverbindung: Volksbank Backnang
IBAN DE31 60291120 0050000004
BIC GENODES1VBK

Gesundheitsschutz in der evangelischen Kirchengemeinde Allmersbach im Tal
In der derzeitigen Situation gebietet die Nächstenliebe wohl, dass wir die körperliche Nähe meiden und unsere Verbundenheit auf andere Weise ausdrücken. Darum finden in der evangelischen Kirchengemeinde Allmersbach im Tal bis auf Weiteres keine Veranstaltungen und auch keine Gottesdienste statt. Gruppen und Kreise treffen sich derzeit nicht. **Das Pfarramt erreichen Sie während der Öffnungszeiten nur per Telefon oder per Mail.** Pfarrer Elsner bleibt ebenfalls über die elektronischen Medien für Sie ansprechbar. In jedem Fall wird der Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.
Wir sind gehalten, derzeit niemanden zu besuchen und Beerdigungen nur im Freien abzuhalten.
Ein zeitliches Ende der Maßnahmen lässt sich momentan nicht absehen.
Behüte Sie Gott.

WICHTIGE RUFNUMMERN WICHTIGE RUFNUMMERN

Ärzte und Gesundheitsvorsorge

Dres. Lewin, prakt. Ärzte	52535
Zahnarzt Praxis Dr. T. Sing	52995
Zahnarzt, Dr. E. Wolf-Böhle	
Semmler, Barbara, Hebamme	54450
Sauter-Wolf, Ute	
Krankengymnastik	53280
Zimmermann, Maximilian Physiotherapie, Lymphdrainage	3455269
Krankengymnastik, und Massage	
Lang, Luise	57356
Naturheilkundliche Praxis	
Gerlach, Anja	4955791
Physiotherapie, Lymphdrainage, Massage	8995655
Logopädie Praxis Hillebrand, Sabine	

Rats-Apotheke, Allmersbach i. T.	359020
Alexanderstift	
Hofäcker 12, Allmersbach/T.	367940
Bürgermeisteramt	3530-0
Bauhof	366243
Wasserversorgung	
Stadtwerke Backnang	176-17

Kindertagesstätte Im Wiesental

Gruppe Sonne	310211
Gruppe Mond	310210
Gruppe Sterne	310212
Gruppe Frosch	310213
Gruppe Tigerenten	9140915

Kinderhaus Mozartweg

Büro	4939428
Kindergarten	51912
Kinderkrippe	4939429

Schulen

Grundschule im Wacholder	310595
Kernzeit	312980
Bildungszentrum Weissacher Tal	3520-0

Kinderbücherei Allmersbach im Tal – Öffnungszeiten

montags, dienstags, donnerstags	
jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr	344460

Offene und Mobile Jugendarbeit

Allmersbach im Tal/Heutensbach	899986

Feuerwehr

Fischer, Felix, Kommandant	9144552
Jobke, Ingo, stv. Kommandant	52213

Kirchen

Evang. Kirche	310160
Pfarrer Jochen Elsner	
Kath. Kirche	
Pfarrer Thomas Müller	342 943
Ev. Meth. Kirche	310250
Neuap. Kirche	
Herr Feihl	83332
Ev. Freikirche Gemeinde Gottes	9140-800
Pastor Sascha Kielwein	9140-805
Postagentur Allmersbach i.T.	910247
Kaminfeger: Herr Kurz	07182/49317
SÜWAG	
Notdienst Strom	07144/266-233
Forstdienststelle	
Herr Beuter	07184/2915042

Banken

KSK Backnang, Zweigstelle Allmersbach	07151/505-0
Volksbank Welzheim eG mit Zweigniederlassung	
Raiffeisenbank Weissacher Tal	07182/8009-576
Volksbank Backnang	07191/90060

Kreisdiakonieverband Rems-Murr-Kreis
Paar-, Familien-, Lebens- und Sozialberatung, Kurberatung sowie Beratung und Gruppe für trauernde Menschen:
Obere Bahnhofstr. 16, Backnang 07191/95890
dbs-bk@kdv-rmk.de

Sozialpsychiatrische Hilfen:
Beratung, Begleitung und Unterstützung für psychisch kranke Menschen und ihre Angehörigen.
Obere Bahnhofstr. 16, Backnang 07191/9145610
spdi-bk@kdv-rmk.de

Suchtberatung: 07141/97711-0

Schuldnerberatungsstelle des Landratsamtes:
Frau Richter 07151/501-1531
a.richter@rems-murr-kreis.de
Herr Kleiner 07151/501-1445
t.kleiner@rems-murr-kreis.de

Jugendmigrationsdienst:
Beratung und Gruppenangebote für junge Migranten und Migrantinnen zwischen
12 und 27 Jahren jmd-bk@kdv-rmk.de

Psychosoziale Beratungsstelle der Caritas Backnang
Albertstraße 8 07191/91156-0

Frauenhaus:
Verein zur Hilfe für Frauen und Kinder e.V.
Frauenhaus: Das Kontaktbüro (Tel.: 07181/61614)
Am Wochenende sind wir über das Polizeirevier Schorndorf (Tel.: 07181/204-0) erreichbar.

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.
Bonhoefferstr. 2, 71522 Backnang
info@hospiz-remsmurr.de
- Ambulante Hospizbegleitung 07191/92797-0
- Stationäres Hospiz 07191/92797-40
- Kinder- und Jugendhospizdienst „Pusteblume“ 07191/92797-20
- Beratung zur Patientenverfügung und vorsorgenden Papieren, Terminvereinbarung 07191/92797-0
- Trauernetzwerk Rems-Murr 07191/92797-0

Kinder- und Jugendhospizdienst Sternentraum
Tel.: 07191/3732432, www.kinderhospizdienst.net
info@kinderhospizdienst.net

Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Allmersbach im Tal
Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Fax 07033 2048,
Anzeigenverkauf: Tel. 07163 1209-500, uhingen@nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ralf Wörner oder sein Vertreter im Amt **– für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de
Erscheinung: Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Freitag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.
Redaktionsschluss: dienstags, 16.00 Uhr (in Wochen ohne Feiertag)

Seelsorge
Bei dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten können Sie sich gerne an Pfarrer Elsner wenden. Sollten Sie ihn kurzfristig nicht erreichen können, so steht Ihnen die Telefonseelsorge rund um die Uhr zur Verfügung. Telefon: 0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222. Ihr Anruf ist kostenfrei.

Einkaufshilfe
Nachdem viele von uns Haus und Wohnung nicht mehr verlassen sollen, vermitteln wir einen Einkaufsdienst. Wer aus gesundheitlichen Gründen zuhause bleiben muss, kann sich ebenso melden wie Menschen, die zu solchen Einkäufen bereit sind.
Kontakt: Evangelisches Pfarramt Allmersbach im Tal.
Tel. 07191 310 160 - Der Anrufbeantworter wird wochentags täglich abgehört.

Katholische Kirchengemeinde Weissach im Tal

Katholisches Pfarramt, Sandberg 15
Tel. 5 12 11, Fax 5 63 32
www.kswt.de (**K**atholische **S**eelsorgeeinheit **W**eissacher **T**al)
Pfarrer Thomas Müller, Tel. 342 943, E-Mail: Thomas.Mueller@drs.de
Pastoralreferent Th. Blazek, Tel.: 914 756, E-Mail: Thomas.Blazek@drs.de
Kirchenpflegerin Frau Loscalzo, Tel. 342 944 oder 0176-55097481 (Mo.-Do. 09.00-11.00 Uhr)
E-Mail: ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@nbk.drs.de
Pfarrbüro – Frau Reinhuber, Tel. 5 12 11, E-Mail: ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@drs.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montags 09.00 – 12.00 Uhr, dienstags 09.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr, freitags 09.00 – 12.00 Uhr

NACHBARSCHAFTSHILFE
Jeder kann in eine Situation kommen, in der er Hilfe braucht. Dafür gibt es die Nachbarschaftshilfe, die sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten dazu anbietet.
Bei Krankheit, Gebrechlichkeit, Familiennotstand können wir im Haushalt und beim Einkauf helfen.
Außerdem können wir Sie zum Arzt begleiten und Behördengänge mit Ihnen erledigen.
Einsatzleitung Claudia Peyer, Tel. 5 93 95

GOTTESDIENSTE
Die Diözese Rottenburg-Stuttgart hat ihre Empfehlungen für den Umgang mit Gottesdiensten in der Corona-Krise überarbeitet und massiv verschärft. So sind ALLE ÖFFENTLICHEN EUCHARISTIEFEIERN und anderen GOTTESDIENSTE bis einschließlich 19. April ABGESAGT. Die Sonntagspflicht ist für diesen Zeitraum ausgesetzt. Die Absage bis 19. April gilt auch für alle Veranstaltungen kirchlicher Träger.
Die Diözese verweist auf die medialen Gottesdienstübertragungen, die ausgeweitet werden. So wird die sonntägliche Eucharistiefeier um 9.30 Uhr in der Domkirche St. Martin in Rottenburg bis auf weiteres live auf der diözesanen Homepage drs.de übertragen.

Aus dem Gemeindeleben:

Wahl zum Kirchengemeinderat in der katholischen Kirchengemeinde Zur Heiligsten Dreifaltigkeit Weissach im Tal / Allmersbach im Tal
Die **Kirchengemeinderatswahl** am 21./22. März findet statt. Aufgrund der aktuellen Situation **bleiben die WAHLLOKALE jedoch GESCHLOSSEN**. Bitte machen Sie regen Gebrauch von der **BRIEFWAHL**. Eingangsfrist für Wahlbriefe **bis Sonntag, 22. März 2020, 16.00 Uhr im Pfarramt Unterweissach/Briefkasten und im Gemeindezentrum Allmersbach/Briefkasten**.

WEITERE INFORMATIONEN FÜR UNSERE SEELSORGEEINHEIT FOLGEN IM NÄCHSTEN MITTEILUNGSBLATT.

Wort Gottes in unserer Mitte
Bitte beachten Sie, dass der für den 26. März angekündigte Termin wegen der aktuellen Situation nicht stattfinden wird.

Ehejubiläen
Unsere Daten bezüglich Eheschließungen sind leider nicht vollständig erfasst. Da wir aus Datenschutzgründen von den bürgerlichen Gemeinden keine diesbezüglichen Angaben mehr erhalten, bitten wir Ehepaare, die im zweiten Halbjahr 2020 Goldene oder Diamantene Hochzeit usw. feiern, sich baldmöglichst mit uns in Verbindung zu setzen, wenn ein Besuch seitens der Kirchengemeinde und eine Urkunde des Bischofs erwünscht sind.

Evang.-methodistische Kirche Weissach im Tal

Evangelische-methodistische Kirche | Gemeinde Cottenweiler

Bezirk Backnang
Christuskirche | Schillerstraße 9 | 71554 Weissach im Tal
http://emk-cottenweiler.de | http://emk-backnang.de
Bezirksbüro:
Albertstr. 5 | 71522 Backnang | Tel. +49 7191 60353 | info@emk-backnang.de
Pastor Alexander von Wascinski (Bezirksleitung)
Tel. +49 7191 497561 | avwascinski@emk-backnang.de
Spendenkonto:
KSK Waiblingen (BIC: SOLADES1WBN),
IBAN: DE23 6025 0010 0000 0035 26

Termine 20.03.2020 bis 27.03.2020

WIR MACHEN AUSZEIT | WE TAKE A TIMEOUT … UND ZWAR RICHTIG!
Wir machen aus der Not eine Tugend …
Wir machen AUSZEIT.
We take a TIMEOUT.
Aber das machen wir dafür RICHTIG!
Mit telefonieren, V-Gebeten, Chats … und, wenn alles gut klappt, auch mit V-Gottesdiensten.
V wie Wir
und
V wie Wirklich
und
V wie Virtuell
Machen Sie mit:
http://timeout.emk-bbc.de
http://fb.me/emk.bbc.timeout

Unsere üblichen Veranstaltungen werden zur Zeit voraussichtlich ab dem 11.4. wieder stattfinden.

WIR MACHEN AUSZEIT | WE TAKE A TIMEOUT … UND ZWAR RICHTIG! bis 11.04.2020 Foto: Gerd Altmann auf https://pixabay.com

Evangelische Freikirche Gemeinde Gottes – Allmersbach i.T.

Anschrift: Hofäcker 15, Allmersbach im Tal
Kontakt: Pastor Sascha Kielwein, Tel. 9140-805
E-Mail: SK@GeGoAllmersbach.de
Internet: www.GeGoAllmersbach.de

Veranstaltungsübersicht

Einladung Live-Stream Plakat: sk

Neuapostolische Kirchengemeinden

www.nak-backnang.de

Gottesdienste in:
Lerchenstraße 2, 71549 Auenwald-Lippoldsweiler und
Lippoldsweiler Straße 57, 71549 Auenwald-Unterbrüden

Auf Grund der aktuellen Situation kann es zu Änderungen, bzw. Ausfällen der Gottesdienste kommen!!

Sonntag, 22. März
09.30 Uhr Gottesdienste in Lippoldsweiler und U

Mittwoch, 25. März
20.00 Uhr Gottesdienst in Lippoldswei

Donnerstag, 26. März
20.00 Uhr Gottesdienst in Unterbrüde

Fällt aus

Mennonitengemeinde Evangelische Freikirche Allmersbach im Tal

Rudersberger Straße 36 (Heutensbach)
Freitag 19 Uhr
Jugendstunde (ab 16 Jahren)
Ansprechpartner: Herbert Fröse
E-Mail: herbert.froese@gmx.de
Sonntag 10 Uhr
Gottesdienst mit Kinderstunde
Dienstag 19 Uhr
Bibelstunde mit Gebetsgemeinschaft
Donnerstag 19 Uhr
Jungschar (ab 10 Jahren)

Fällt aus

VEREINE

Allmersbacher Kunstfreunde

Verantwortlich: Rudolf Schneider, Telefon 07191 57256
Mörikestraße 27, 71573 Allmersbach im Tal
E-Mail: info@ruum.de

A c h t u n g

Liebe Kunstfreunde,
aufgrund der besonderen ‚Ausnahmesituation' wird es vorläufig **keinen Wechsel der Ausstellung** im örtlichen Rathaus geben (die Rathäuser bleiben für den üblichen Publikumsverkehr geschlossen).

Die für Ende März geplante **Sitzung** der Kunstfreunde im Heutensbacher Dorfgemeinschaftshaus findet **nicht statt**.

Ein weiterer Besprechungstermin hängt von der Entwicklung, bzw. der Lage in Sachen Corona ab. Informationen rechtzeitig hierzu im Gemeindeblatt, bzw. per Email.

Bleibt alle gesund und trotzt dem Virus.
Euer Rudolf Schneider

Berg- und Wanderfreunde Allmersbach im Tal

Verantwortlicher: Jürgen Burr, Telefon: 07191 57589
E-Mail: info@wanderfreundeallmersbach.de
Sonnenhalde 13, 71573 Allmersbach im Tal
www.wanderfreundeallmersbach.de

Es scheint der Mond so hell
Geradezu glückliche Stunden erlebte das kleine Häuflein der Vollmondwanderer am Rettichkreisel. Stand doch der Mond in seiner ganzen Pracht am leergefegten Nachthimmel und leuchtete uns durch Wald und Fluren bei der Tour am Königsbronnhof. Schon erstaunlich, wie sich das menschliche Auge auf die Dunkelheit einstellt und mit dem Mondlicht auch im Wald auskommt. Schöne Bilder, der Wald wie im Scherenschnitt und von der Höhe die Aussichten auf künstliches Licht wie im Kessel Stuttgart. Schöne Tour.

Es blühen die Krokusse so blau
Für den abgesagten Wandertag wurde schnell umgeswitcht und wir besuchten die Krokusblüte in Zavelstein. Das hat sich gelohnt. Nach den Märzenbechern und Vollmond noch ein Highlight. Die warme Frühlingssonne lockte unzählige Blüten in allen Schattierungen zwischen Blauviolett und Weiß aus dem Boden hervor und damit auch viele Besucher auf die Wege. Wir genossen die schöne Landschaft auf einer Rundtour einschließlich des Städtchens und der Burg.

Corona verändert das Leben
Volkswandertage bis 13.04. abgesagt
Wir wollten die Wandertage in Stetten am Heuchelberg und in Billigheim Elztal besuchen. Ersatztermine werden später bekannt gegeben. Aber wer weiß?
Ebenfalls ausfallen wird die Landesversammlung des DVV Baden-Württemberg in Elgersweier.
Erlebnisausflug Pfalz vom 22.-24.05. ebenfalls gecancelt
Der gemeinsame Ausflug mit den Rödermärkern in die Pfalz müssen wir leider absagen. Grund ist ebenfalls die Verunsicherung wegen Corona.
Auswirkungen auch auf das Allmersbacher Haus
Die ersten Stornierungen bei der Belegung sind zu verarbeiten und im Moment weiß niemand wie das weiter geht.
Flurputzete in Allmersbach ebenfalls ausgefallen
Dor Flägga isch net saubor, denn auch diese kreisweite Aktion konnte nicht stattfinden.

Die kommenden Veranstaltungen oder das, was noch übrigbleibt:
Falls nicht noch weitere Verschärfungen der Corona-Krise eintreten, folgende Hinweise:

Vereinsgaststätte ab 20.03. wieder geöffnet.
Auch lockt bei dem Frühlingswetter der Erlebnispark.

Frühjahrswanderung rund um Allmersbach am 29.03.20
Wir begehen den Rundweg 8.3 km. Treffpunkt 10.00 Uhr Vereinsheim. Auch interessierte Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen. Hinweis: Beginn der Sommerzeit.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Allmersbach im Tal

E-Mail: info@ov-allmersbach.drk.de
Web: www.ov-allmersbach.drk.de

Verantwortlicher: Ralf Wörner
Telefon: 07191/3530-0
E-Mail: RWoerner@allmersbach.de
Adresse: Rathaus, Backnanger Str. 42, 71573 Allmersbach im Tal
Internet: www.ov-allmersbach.drk.de

Dorfgemeinschaft Heutensbach e.V.

Verantwortlich: Rainer Wiesenmaier, Tel. 07191 59095
Adresse: Jägerstr. 10, 71573 Allmersbach im Tal
E-Mail: kontakt@dorfgemeinschaft-heutensbach.de
Internet: www.dorfgemeinschaft-heutensbach.de

Unser Vereinsleben ruht vorläufig

Aufgrund der aktuellen Situation und der behördlichen Vorgaben zur Eindämmung des Coronavirus setzen wir alle unsere Vereinsaktivitäten vorläufig bis Ende April aus. Somit entfallen u.a. das Sonntagscafé am 29. März, die Mitgliederversammlung am 1. April, das Kartenspielen am 8. April sowie das Basteln und Handarbeiten im Rathäusle am 15. April. Die Mitgliederversammlung wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden unseres Vereins sowie allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern in Heutensbach und Allmersbach: **Bleiben Sie gesund und kommen Sie gut durch die nächsten Wochen!**

Forstbetriebsgemeinschaft Weissacher Tal (FBG)

Info an unsere Mitglieder und Waldbesitzer von der Holzverkaufsstelle zu Holzpreisen und Sturmholzaufarbeitung
Nach den inzwischen bekannten und deutschlandweit insgesamt großen Sturmholzmengen kommt erschwerend hinzu, dass der Export von Käferholz aus den Hauptschadgebieten Nordrhein-Westfalen und Hessen nach China durch das Corona-Virus komplett zum Erliegen gekommen ist. Den Sägewerken werden von dort nun große Mengen Käferholz meist frei Werk zu Euro 50,00 pro Festmeter angeboten. Die Holzverkaufsstelle des Rems-Murr-Kreises informiert, dass die derzeit etwas besseren Preise nur noch bis Ende März gelten werden. Bis Ende März gibt es noch größere Kontingente für 4m und 5m Fixlängen.
Bei der Fa. Binder (Käfer 2b+ EUR 38,00 / Frischholz 2b EUR 70,00). Wenn möglich daher bevorzugt Fixlängen aufarbeiten und bis Ende März vom Revierleiter aufnehmen lassen.
Das Holz muss aber noch im März eingewiesen werden.
Forstbetriebsgemeinschaft Weissacher Tal

LandFrauenverein Weissacher Tal

www.lfv-weissachertal.de

Verantwortlich: Christine Anger
Telefon: 07191 53261
E-Mail: lfv-weissachertal@web.de
Rosenhain 4
71554 Weissach i. Tal/Oberweissach
Lfv-weissachertal.de

Absagen

Liebe Landfrauen,
auf Grund der aktuellen Situation können wir in diesem Jahr keine Osterbrunnen schmücken, da alle Räumlichkeiten der Gemeinde geschlossen sind.

Bis nach den Osterferien fallen alle Gymnastikkurse, Handarbeitskurse usw. aus.

Die Frühjahrswanderung wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben!

Der Ausflug nach Baden Baden entfällt ebenfalls.

Sobald sich die Lage entspannt hat, werden wir euch alle sofort informieren.

Trotz allem wünscht die gesamte Vorstandschaft frohe Ostern. Passt auf euch auf und bleibt gesund.

Liederkranz Allmersbach im Tal

Verantwortlich: Ilka Göpfert, Telefon 0171 4983095
E-Mail: Liederkranz-Allmersbach@gmx.de
Rudersberger Straße 34/2, 71573 Allmersbach im Tal
www.popchor-high-fidelity.de

Neues vom Liederkranz

Aktuelle Information vom Liederkranz Allmersbach im Tal
Liebe Vereinsmitglieder und Freunde,
aufgrund der aktuellen Situation mit dem sich immer schneller ausbreitenden Coronavirus werden der **Liederkranz-Stammtisch** und der **Popchor High Fidelity vorläufig bis zum Ende der Osterferien ihren Probebetrieb einstellen.** Die derzeitigen Vorgaben der Regierung zwingen uns zu diesem Schritt, allerdings stehen wir als Verein auch voll dahinter und möchten im Rahmen unserer Möglichkeiten alles dafür tun, dass unsere Umgebung unbeschadet aus dieser Krise hervorgeht.
Ebenso entfällt aus diesem Grund unsere Jahreshauptversammlung, die für den 26. März geplant war.
Wir werden diese später im Jahr, wenn die Lage sich beruhigt hat, nachholen.
Wir beobachten die weitere Entwicklung aufmerksam und werden an dieser Stelle eventuelle weitere Beschlüsse mitteilen, wie es nach den Osterferien weitergeht. Auch weiterhin werden wir uns an die Handlungsempfehlungen der Behörden halten.
All unseren Mitgliedern, aber natürlich auch allen anderen Allmersbacherinnen und Allmersbachern wünschen wir Gesundheit und alles Gute!

Ilka Göpfert (Vorstand Organisation)
Ulrich Hönig (Chorleiter)

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Weissacher Tal e.V.

www.albverein-weissach.de

Absage aller Veranstaltungen

Der Schwäbische Albverein hat alle Veranstaltungen bis Anfang Mai abgesagt.
Ziel dieser Maßnahmen ist es, unser aller Gesundheit zu schützen und die weitere Verbreitung des Coronavirus zu verhindern.
Bleiben Sie gesund!

Busfahrt wird auf den 05.07.2020 verschoben.
Sonntag, 05.7.2020
Busfahrt zur Insel Mainau.
Die Blumeninsel im Bodensee! Die Insel Mainau ist definitiv ein must-see am Bodensee. Die große Parkanlage gehört zu einer der schönsten in ganz Europa und ist zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert. Wir werden uns den ganzen Tag auf der Insel aufhalten und die ganze Insel Mainau erkunden. Führung/Leitung & weitere Infos: Andreas Walla, Tel: 07191/300112
Anmeldung: erforderlich bis 03.07.2020
Kosten: Mitglieder 20,00 €, Nichtmitglieder 35,00 €,
Parkplatz Welzheimer Straße 25
Abfahrt: 8:00 Uhr

Skiclub Weissacher Tal e.V.

www.skiclub-weissachertal.de

Im Rahmen der Schulschließung stehen uns die Sporthalle, Seegutthalle und das Foyer mindestens bis zum Ende der Osterferien nicht zur Verfügung. Wer möchte, kann donnerstags alternativ um 19:45 Uhr mit uns zu einer Walking Runde über die umliegenden Feldwege aufbrechen. Los geht es auf dem Parkplatz neben der Seegutthalle. Frische Luft und die Möglichkeit Abstand zu halten, sollten uns diese Bewegung ermöglichen. Ansonsten sehen wir uns nach aktuellem Stand im Anschluss an die Ferien ab 23. April bei Aerobic oder Seniorengymnastik wieder. Anstelle der Skigymnastik wollen wir dann wieder Volleyball spielen.
Skiclub Weissacher Tal e.V.

Sozialverband VdK Ortsverband Weissacher Tal

Liebe Mitglieder und Freunde des
VdK Ortsverband Weissacher Tal
Unsere Mitgliederversammlung, die am Samstag, den 21.03.2020, in der Ratsscheuer beim Rathaus Unterbrüden stattfinden sollte, wird wegen der aktuellen Entwicklung des Corona-Virus vorsorglich **abgesagt.**
Wir danken für Ihr Verständnis!
Vorstandschaft
VdK Ortsverband Weissacher Tal

Turn- & Sportverein Allmersbach im Tal

Abteilung Freizeitsport

Vorübergehend kein Sportbetrieb beim TSV

Aufgrund der aktuellen Gesundheitsentwicklungen in Baden-Württemberg werden alle öffentlichen Veranstaltungsstätten vorübergehend geschlossen. Dazu gehören auch die Sporthallen, die der TSV für seinen Übungsbetrieb nutzt.

Seit dieser Woche finden vorübergehend beim **TSV Allmersbach KEINE ÜBUNGSSTUNDEN** mehr statt. Wir gehen Stand heute davon aus, dass nach den Osterferien wieder ein regulärer Sportbetrieb möglich sein wird. Bitte informiert euch auf der Website www.tsv-allmersbach.de, bei Neuigkeiten werden diese direkt auf der Startseite veröffentlicht. Sollte der Schulbetrieb wieder regulär am 20. April starten, werden auch wir wieder mit dem normalen Betrieb beginnen.
Euer TSV-Trainerteam und die Vorstandschaft

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Krämermarkt Weissach im Tal

Gemeinde Rudersberg

Veranstaltungen der Interkommunalen Theatertage (26.3.-5.4.20) werden abgesagt

Die Lageentwicklung bezüglich des Coronavirus ist nach wie vor sehr dynamisch. Die Zahl der nachgewiesenen Corona-Infektionen steigt täglich, so dass weitreichende Einschnitte und konsequentes Handeln notwendig sind, um die Ausbreitung des Virus einzudämmen und das Infektionsgeschehen soweit wie möglich zu verlangsamen. Aufgrund dieser Entwicklung steht deshalb die Gemeinde Rudersberg mit dem Gesundheitsamt in engem Kontakt. Auf Empfehlung des Gesundheitsamts werden deshalb alle Veranstaltungen der Interkommunalen Theatertage (26.3.-5.4.2020) in den Kommunen Rudersberg, Welzheim, Alfdorf und Kaisersbach abgesagt. Die Gemeinde Rudersberg stützt sich hier auf die Empfehlungen des Gesundheitsamtes sowie des Robert-Koch-Institutes, da der Teilnehmerkreis bei dieser Veranstaltung zu den durch das Corona-Virus besonders gefährdeten Personenkreis gehört. Die Organisatoren, Künstler und die Gemeinden sind bemüht einen Ersatztermin zu finden. Die bereits gekauften Eintrittskarten können an den Vorkaufsstellen, an denen sie gekauft wurden, gegen das Eintrittsgeld zurückgegeben werden.

Sport-Gemeinschaft Weissach im Tal e.V.

Aufgrund der aktuellen Corona-Gefährdung wird die für den 30. März 2020 geplante Mitgliederversammlung der Sportgemeinschaft Weissach im Tal e.V. auf unbestimmte Zeit verschoben.

SKG Erbstetten - Abteilung Sportakrobatik

Württembergische Meisterschaften der Sportakrobatik entfallen

Die für das Wochenende 21. – 22.03.2020 in der Sporthalle in Kirchberg/Murr geplanten Württembergischen Meisterschaften der Sportakrobatik müssen aufgrund der aktuellen Situation im Zusammenhang mit dem Coronavirus entfallen. Über einen Ersatztermin wird zu gegebener Zeit wieder informiert.

INFORMATIV

Unfallkasse Baden-Württemberg

Kita-Kinder: Unfallversichert!
Die Unfallkasse Baden-Württemberg bietet großen Schutz für die ganz Kleinen – automatisch und kostenlos

Kinder lieben es zu toben, zu rennen und Neues auszuprobieren. Manchmal kommt es dabei auch zu Unfällen. Ob eine kleine Schramme oder schwere Verletzung – bei der Unfallkasse Baden-Württemberg sind Kita-Kinder in den Tageseinrichtungen und auf dem Weg automatisch gesetzlich unfallversichert. Mit einer breit angelegten Kampagne informiert die UKBW über den umfassenden Versicherungsschutz der ganz Kleinen.
Für Eltern und ErzieherInnen ist es wichtig zu wissen, dass alle Kinder während des Besuchs von staatlich anerkannten Tageseinrichtungen (z. B. Kindergärten, Krippen, Horte, Kindertagesstätten), auf den damit verbundenen Wegen sowie während offizieller Veranstaltungen der Einrichtungen automatisch über die UKBW gesetzlich unfallversichert sind. Dafür müssen sie keine besondere Versicherung abschließen, denn die Aufwendungen werden von den Kommunen und dem Land getragen. Wichtig ist zu wissen, dass der Versicherungsschutz unabhängig von der Aufsichtspflicht besteht und die Versorgung davon nicht betroffen ist. Auch das Eigen- oder Fremdverschulden spielen für die Leistungen der UKBW keine Rolle.

Infokampagne und Kommunaldialog

Neben einer breit angelegten UKBW-Kampagne „Kita-Kinder: Unfallversichert!" für Eltern und Angehörige, in der die UKBW über Schutz und Leistungen für Kita-Kinder informiert, veranstaltet die Unfallkasse Baden-Württemberg am 27. April 2020 in Stuttgart auch einen Kommunaldialog für alle pädagogischen Fach- und Leitungskräfte sowie kommunale Fachverantwortliche im Land. Dort gibt es Informationen rund um den Versicherungsschutz von Kita-Kindern sowie der Arbeitsgesundheit von Erzieherinnen und Erziehern. Darüber hinaus gibt es gemeinsam mit den Veranstaltungsteilnehmern und Fachexperten der UKBW und des Gemeindetags einen fachlichen Talk zum Thema „Versichert auf dem Heimweg von der Kita- …und was ist mit der Aufsicht?". In Workshops werden die Themen Arbeitssicherheit von Erzieherinnen und Erziehern und Lösungsansätze für den sicheren und gesunden Heimweg von Kita-Kindern vertieft. Außerdem gibt es Praxisbeispiele und Tipps zum gesunden Spielen, Toben und Bewegen.
Eine direkte Anmeldung zum Kommunaldialog sowie weitere Informationen finden Sie unter www.ukbw.de/kitakinder-sicher-und-gesund.

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

KOSTENFALLEN STOPPEN!

Weltverbrauchertag am 15. März 2020
- Untergeschobene Verträge am Telefon und lange Vertragslaufzeiten sind großes Ärgernis für Verbraucher
- Verbraucherzentrale Baden-Württemberg fordert wirksame gesetzliche Regelung zum Schutz vor Kostenfallen
- Telefonaktion zu Kostenfallen vom 16. bis 20.3.

Kostenfallen sind ein Dauerbrenner in der Beratung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Anlässlich des Weltverbrauchertages fordert die Verbraucherzentrale wirksame Regelungen gegen Kostenfallen. Ein großes Problem sind telefonisch untergeschobene Verträge und lange Vertragslaufzeiten.
Häufig schnappen Kostenfallen am Telefon zu: Unseriöse Geschäftemacher rufen Verbraucher an, verwickeln sie in ein Gespräch und behaupten dann, es sei ein Vertrag – beispielsweise über ein

Abonnement eines Nahrungsergänzungsmittels – zustande gekommen. „Der Ärger, den angeblichen Vertrag wieder loszuwerden und eventuell schon abgebuchtem Geld hinterherzurennen, bleibt beim geprellten Kunden", sagt Cornelia Tausch, Vorstand der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Um Verbraucher wirksam zu schützen, braucht es eine gute gesetzliche Regelung zum Schutz vor untergeschobenen Verträgen am Telefon. „Eine wirksame und einfache Lösung wäre die sogenannte Bestätigungslösung", so Tausch weiter. Demnach müssten alle am Telefon abgeschlossenen Verträge schriftlich bestätig werden. Aktuell gilt diese Regelung nur für Gewinnspiele. „Unsere Statistik zeigt, dass die meisten Fälle untergeschobene Zeitschriftenabos oder Telekommunikationsverträge betreffen", sagt Tausch. „Der aktuell geplante Gesetzesentwurf „Gesetz für faire Verbraucherverträge" sieht eine Ausweitung der Bestätigungslösung nur für bestimmte Stromverträge vor und greift damit viel zu kurz."
Ein anderes Kostenrisiko sind lange Vertragslaufzeiten und automatische Vertragsverlängerungen. Es ist üblich, Verträge, beispielsweise über Mobilfunk und Internet oder Fitnessstudios, über einen Zeitraum von zwei Jahren abzuschließen. Häufig verlängern sich diese Verträge automatisch um ein weiteres Jahr, wenn nicht rechtzeitig mit einer Frist von drei Monaten gekündigt wird. Verbraucher müssen, um eine selbstbestimmte Entscheidung treffen zu können, auch kurzfristig reagieren können. Geht das nicht, entwickeln sich solche Verträge schnell zur Kostenfalle. Außerdem wird eine fristgerechte Kündigung Verbrauchern oft sehr schwer gemacht. „Die Kündigung muss genauso einfach sein wie der Vertragsabschluss auch", sagt Tausch.
„Wir fordern eine Begrenzung von Laufzeiten auf ein Jahr, die Verkürzung der Kündigungsfrist auf einen Monat und die Begrenzung der automatischen Vertragsverlängerung auf maximal drei Monate", so Cornelia Tausch. Das sieht der aktuelle Gesetzesentwurf auch so vor, allerdings muss dies auch für Fitnessstudios gelten, die von der geplanten Regelung bisher ausgenommen sind.
Anlässlich des Weltverbrauchertages informiert die Verbraucherzentrale mit einer kostenlosen Telefonberatung in der Woche vom 16. bis 20.3. zu verschiedenen Themen rund um Kostenfallen. Einen Überblick über Themen und Zeiten gibt es auf der Homepage der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg: https://www.verbraucherzentrale-bawue.de/telefonaktion-wvt
Für weitere Informationen
Niklaas Haskamp | Pressestelle
Tel. (0711) 66 91-73
presse@vz-bw.de

VERBRAUCHERZENTRALE STELLT AUF ALTERNATIVE BERATUNGSWEGE UM

Ab 16. März bleiben die Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg für den Publikumsverkehr geschlossen.
- Beratungsstellen landesweit geschlossen
- Für Ratsuchende ist die Verbraucherzentrale weiter erreichbar
- Weitere Informationen unter www.vz-bw.de/beratung

Stuttgart, 16.03.2020 - Aufgrund der aktuellen Lage schließt die Verbraucherzentrale ab dem 16. März ihre Beratungsstellen für den Publikumsverkehr. Für Ratsuchende ist die Verbraucherzentrale weiter erreichbar.
Ab Montag, den 16. März 2020 bleiben alle Beratungsstellen der Verbraucherzentrale in Baden-Württemberg geschlossen. Verbraucherinnen und Verbraucher, die bereits einen Termin vereinbart haben, werden kontaktiert, um Alternativen über andere Beratungswege zu finden. Auch in den Beratungsstellen geplante Vorträge wurden abgesagt.

Alternative Beratungswege nutzen:
Selbstverständlich ist die Verbraucherzentrale weiterhin für Verbraucherinnen und Verbraucher da: Neben einer Telefonberatung bietet die Verbraucherzentrale auch Beratung schriftlich oder per Mail und Video-Chat an. Alle Informationen finden Verbraucher hier: www.vz-bw.de/beratung
Statt Vorträgen können Verbraucher die kostenlosen Webinare der Verbraucherzentrale nutzen. Alle Termine finden sich auf der Homepage der Verbraucherzentrale unter: www.vz-bw.de/webinare-bw
Für weitere Informationen
Niklaas Haskamp | Pressestelle
Tel. (0711) 66 91-73
presse@vz-bw.de

Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg

Veröffentlichung der aktualisierten LUBW-Erfassungshinweise Vögel für Windenergieplanungen
LUBW legt überarbeitete Planungshilfe für die Erfassung von Vogelarten bei Windenergieplanungen vor

Für das Gelingen der Energiewende ist ein naturverträglicher Ausbau der Windenergie ein entscheidender Erfolgsfaktor. Die LUBW unterstützt diesen Prozess aktiv durch die Veröffentlichung von Hinweisen und Planungshilfen. Damit können naturschutzfachliche Belange beim Ausbau der Windkraftnutzung sachgerecht berücksichtigt werden und mögliche Konflikte mit dem Artenschutz im Planungsprozess vermieden werden.
Die Hinweise für den Untersuchungsumfang zur Erfassung von Vogelarten bei Bauleitplanung und Genehmigung für Windenergieanlagen (kurz LUBW-Erfassungshinweise Vögel) stehen nun in einer überarbeiteten Version für die Kartiersaison 2020 zur Verfügung. Gegenüber der bisherigen Fassung ergeben sich wesentliche Änderungen im Hinblick auf den Rotmilan. So wurden die Empfehlungen für die Erfassung der Fortpflanzungsstätten des Rotmilans überarbeitet und der Schwellenwert für das Vorliegen eines Dichtezentrums an die aktuellen Erkenntnisse angepasst. Bestandserhebungen aus dem Jahr 2019 bildeten die Grundlage, bei der ein Gesamtbestand von bis zu 4.500 Brutpaaren im Land ermittelt wurde. Die Anforderungen an die Erfassung von regelmäßig frequentierten Nahrungshabitaten und Flugkorridoren wurde ebenfalls konkretisiert.
Die überarbeiteten Erfassungshinweise gelten ab sofort und haben nur für das Jahr 2020 Gültigkeit. Es ist vorgesehen, die Erfassungshinweise und Bewertungshinweise Vögel im Laufe des Jahres 2020 insgesamt zu aktualisieren und zusammenzuführen.
Die Hinweise und Planungshilfen der LUBW zum Themenfeld Windkraft und Naturschutz sind unter https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/artenschutz-und-windkraft abrufbar.

Hintergrundinformationen:
Die LUBW hat im Auftrag des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg im Jahr 2019 die Rotmilanbrutvorkommen des Landes in einer, etwa ein Viertel des Landes abdeckenden, repräsentativen Stichprobe auf 240 Quadranten der Topografischen Karte 1:25.000 erfassen lassen. Dabei wurde ein Gesamtbestand von 4.100-4.500 Revierpaaren (RP) ermittelt. Der aktuelle Bestand liegt deutlich über dem in den Jahren 2011 bis 2014 ermittelten Bestand von 2.600-3.300 RP. Neben regionalen Bestandszunahmen des Rotmilans sind ein besserer Kenntnisstand sowie ein erhöhter Erfassungsaufwand für die höheren Bestandsschätzungen verantwortlich. Der günstige Erhaltungszustand des Rotmilans in Baden-Württemberg und der stabile Bestandstrend ermöglicht eine Anhebung des Schwellenwerts zur Feststellung eines Rotmilandichtezentrums von >= 4 Revierpaaren (RP) auf >= 7 RP im 3,3 km-Radius um eine geplante Windenergieanlage.
Dichtezentren sind Gebiete mit hoher Siedlungsdichte zum Schutz der Quellpopulationen des Rotmilans im Land Baden-Württemberg, also Bereiche, in denen vergleichsweise viele Rotmilane vorkommen. Dichtezentren sind nicht generell für den Windenergieausbau ausgeschlossen, es gelten jedoch erhöhte Anforderungen für die Zulassung von Windenergieanlagen.
Die LUBW wurde vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft beauftragt, für die Kartiersaison 2020 eine an den angehobenen Schwellenwert angepasste Version der LUBW-Erfassungshinweise Vögel unter Einbeziehung der LUBW-Facharbeitsgruppe „Windkraft und Artenschutz" zu erarbeiten. In dieser Arbeitsgruppe sind neben ausgewählten Art-Expertinnen und Art-Experten ebenfalls Vertretungen von Naturschutzverbänden, des Bundesverbands der Windenergie (BWE) bzw. vom BWE ausgewählte Projektierer und Gutachterbüros, vogel- und fledermauskundliche Fachverbände, beteiligte Ministerien, Regierungspräsidien, Landratsämter, Regionalverbände sowie die Vogelwarten Radolfzell und Sempach vertreten.

VVS

Coronavirus: im Bus bitte hinten einsteigen
VVS ruft Busunternehmen auf, auf den Vordereinstieg zu verzichten

Um die Ausbreitung des Coronavirus einzudämmen, bittet der Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart (VVS) alle Busunternehmen im Verbundgebiet, ihre Fahrgäste nur noch an den hinteren Türen ein-

und aussteigen zu lassen. Diese Empfehlung ist mit den Aufgabenträgern abgestimmt und soll bis auf Weiteres gelten.
Die Vorsichtsmaßnahme soll dazu dienen, die Ansteckungsgefahr für die Busfahrer und für die Fahrgäste zu reduzieren. In den Bussen sollen auch bis auf Weiteres keine Tickets mehr verkauft werden. Da die Fahrgäste aber nur mit einem gültigen Ticket in den Bus einsteigen dürfen, empfiehlt der VVS, Tickets im Vorverkauf über andere Verkaufskanäle zu erwerben, z.B. als HandyTicket über die App „VVS mobil". Das EinzelTicket ist übers Handy sogar günstiger als beim Busfahrer. Außerdem stehen Automaten und Verkaufsstellen zum Ticketkauf zur Verfügung.
Darüber hinaus gibt es derzeit keine Einschränkungen im Bus- und Bahnverkehr. Ziel ist es, das Angebot im öffentlichen Nahverkehr vollumfänglich aufrecht zu erhalten. Daher hält der VVS alle Fahrgäste dazu an, in den öffentlichen Verkehrsmitteln den Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts und der Gesundheitsbehörden des Landes und der Kommunen zu folgen und die notwendigen Hygienemaßnahmen unbedingt einzuhalten. (ps)

Coronavirus: Schülerfahrten im regionalen Busverkehr werden vorübergehend ausgesetzt
Ab dem 17. März gilt der Ferienfahrplan im regionalen Busverkehr – S-Bahn und SSB fahren unverändert
Wegen der Verbreitung des Coronavirus hat die baden-württembergische Landesregierung beschlossen, die Schulen im Land ab Dienstag, 17. März 2020, bis zum Ende der Osterferien zu schließen. Daher fallen auch die speziellen Schülerfahrten im regionalen Busverkehr in diesem Zeitraum aus. Der Ferienfahrplan tritt damit bereits ab morgen, 17. März 2020, in Kraft. Der aktuelle Fahrplan ist in der elektronischen Fahrplanauskunft (EFA) erfasst und kann über die App „VVS mobil" und vvs.de abgerufen werden.
Die Verkehre der S-Bahn Stuttgart und der SSB sind derzeit nicht betroffen. (ps)

„Fische" e.V.

Absage
Das für Samstag, den 28.03.2020 um 15:00 Uhr geplante Treffen im Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, 71332 Waiblingen findet nicht statt.
Nachdem Baden-Württemberg ab Dienstag, den 17. März 2020 flächendeckend Schulen und Kitas bis zum Ende der Osterferien geschlossen hat und der Sozialminister Manfred Lucha (Grüne) sowie auch Bundeskanzlerin Merkel dazu aufgerufen haben, alle nicht notwendigen Veranstaltungen abzusagen sowie auf soziale Kontakte zu verzichten, sagen wir unser Treffen für Samstag den 28. März 2020 ab. Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und Freunden eine gute Gesundheit.
Herbert Matysia, Vorsitzender

Oberfinanzdirektion Karlsruhe

Schließung der zentralen Informations- und Annahmestellen
Aufgrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit dem Corona-Virus hat die Steuerverwaltung Baden-Württemberg sich dazu entschlossen, die Zentralen Informations- und Annahmestellen der Finanzämter für den allgemeinen Besuchsverkehr bis auf weiteres zu schließen.
Bürgerinnen und Bürger haben selbstverständlich die Möglichkeit, in dringenden Fällen bei ihrem Finanzamt einen Besprechungstermin telefonisch zu vereinbaren. Des Weiteren können sie sich auch über das auf der Homepage ihres Finanzamts eingestellte Kontaktformular an ihr örtliches Finanzamt wenden.
Für allgemeine Fragen zur Steuererklärung können Bürgerinnen und Bürger außerdem den Steuerchatbot der baden-württembergischen Steuerverwaltung zur Unterstützung nehmen. Der Chatbot steht unabhängig von den Servicezeiten des jeweiligen Finanzamtes rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche zur Verfügung. Den virtuellen Assistenten in Sachen Steuern erreichen Sie unter steuerchatbot.digital-bw.de .
Zusätzlich hat die Steuerverwaltung Baden-Württemberg Erklärvideos im Einsatz. Kurz und prägnant wird jeweils in rund 2 Minuten dargestellt, was in bestimmten Situationen steuerlich zu tun ist oder welche Möglichkeiten das Steuerrecht bietet. Die Videos klären auf und geben gleichzeitig eine kurze Anleitung, wie das gewünschte Ziel umzusetzen ist.
Derzeit bieten wir neun Videos u.a. zu den Themen „steuerliche Vorauszahlungen", „die richtige Steuerklassenwahl nach Eheschließung bzw. Verpartnerung", „Steuerklassenwechsel im Trennungsfall", „Einspruch" und „Aussetzung der Vollziehung" an. Weitere Erklärvideos zu wichtigen steuerlichen Themen für Bürgerinnen und Bürger sind bereits in Planung.
Den Link zu den Erklärvideos finden Sie im Internet auf der Startseite der Oberfinanzdirektion Karlsruhe und dem Ministerium für Finanzen Baden-Württemberg.

… ZU CORONA

Aus der Unternehmerschaft erreichen die Kammern und auch die Wirtschaftsförderung Anfragen im Zusammenhang mit dem sich ausbreitenden Coronavirus. Teils sind die Unternehmen über Liefer- und Produktionsketten, Auftragsstornierungen sowie Reisebeschränkungen für Mitarbeiter oder Kunden bereits erheblich von den Folgen der Virusausbreitung betroffen oder fürchten dies in nächster Zeit.
Die IHK Region Stuttgart hat **auf ihrer Webseite** eine laufend aktualisierte Zusammenstellung verschiedener Informationen und Links zum Thema für Unternehmen veröffentlicht. Die aktuelle Lage ändert sich stündlich. Wir möchten Sie darum um Verständnis bitten, sollte diese Seite nicht den aktuellsten Stand wiedergeben. Wir bemühen uns aber um schnelle Abhilfe.

Informationen des Bundesfinanzministeriums

FAQ-Liste des Bundesfinanzministeriums
Für Beschäftigte und Unternehmen wird ein Schutzschild eingerichtet, der verschiedene Maßnahmen beinhaltet:
- Kurzarbeitergeld flexibilisieren:
- Absenkung des Quorums der von Arbeitsausfall betroffenen Beschäftigten im Betrieb auf bis zu 10 %
- teilweiser oder vollständiger Verzicht auf Aufbau negativer Arbeitszeitsalden
- Kurzarbeitergeld auch für Leiharbeitnehmer
- vollständige Erstattung der Sozialversicherungsbeiträge durch die Bundesagentur für Arbeit (BA)
- Steuerliche Liquiditätshilfe für Unternehmen:
  Insgesamt wird Unternehmen die Möglichkeit von Steuerstundungen in Milliardenhöhe gewährt. Die hierfür erforderliche Abstimmung mit den Ländern darüber hat das Bundesministerium der Finanzen eingeleitet. Bei den Steuern, die von der Zollverwaltung verwaltet werden (z.B. Energiesteuer und Luftverkehrssteuer), ist die Generalzolldirektion angewiesen worden, den Steuerpflichtigen entgegenzukommen. Gleiches gilt für das Bundeszentralamt für Steuern, das für die Versicherungssteuer und die Umsatzsteuer zuständig ist und entsprechend verfahren wird.
- Milliarden-Hilfsprogramme für Betriebe und Unternehmen:
  Zudem werden die bestehenden Programme für Liquiditätshilfen erheblich ausgeweitet, um den Zugang der Unternehmen zu günstigen Krediten zu erleichtern. Dazu werden unsere etablierten Instrumente zur Flankierung des Kreditangebots der privaten Banken ausgeweitet und für mehr Unternehmen verfügbar gemacht. Unternehmen sollten sich jetzt über ihre Hausbank an die KfW (Hotline siehe unten) wenden.
- Stärkung des Europäischen Zusammenhalts:
  Derzeit gibt es seitens der EU die Ankündigung einer „Corona Response Initiative" mit einem Volumen von 25 Milliarden Euro.

Hilfestellungen gemäß Angaben der Landes- und Bundesregierung
Bitte informieren Sie sich auch auf den Websiten des **Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg** sowie des **Bundesministerium für Wirtschaft und Energie**
Weiterhin empfehlen wir das Programmangebot der **L-Bank bei abflauender Konjunktur und Krisensituationen.** Auch die **Förderdatenbank** hat eine Übersicht über Corona-Hilfen online gestellt.

Steuerliche Hilfsangebote
Bitte nehmen Sie frühzeitig Kontakt mit dem zuständigen Finanzamt auf.
Verschiedene steuerliche Hilfsangebote der Finanzämter stehen zur Verfügung:
- Auf Antrag besteht die Möglichkeit, laufende Vorauszahlungen zur Einkommensteuer bzw. Körperschaftsteuer herabzusetzen oder auszusetzen.
- Fällige Steuerzahlungen lassen sich stunden und Säumniszuschläge können erlassen werden.

- Auf Vollstreckungsmaßnahmen kann unter bestimmten Voraussetzungen vorübergehend verzichtet werden.

Hilfestellung und Informationen der IHK Region Stuttgart
Die IHK Region Stuttgart hat auf ihrer Homepage eine laufend aktualisierte Zusammenstellung verschiedener Informationen und Links zum Thema für Unternehmen veröffentlicht: **https://www.stuttgart.ihk24.de/fuer-unternehmen/weitereservices/coronavirus-informationen-fuer-unternehmen-4717320**

Krisen-Hotline der IHK Region Stuttgart
Montag bis Donnerstag von 08:30 Uhr bis 16:30 Uhr und freitags von 08:30 bis 15:00 Uhr zu folgenden Themen:
Internationales/Außenwirtschaft: **0711 2005-1455**
Rechtliche Fragen: **0711 2005-1688**
Allgemeine Fördermöglichkeiten: **0711 2005-1677**

Hotlines der L-Bank
Hotline der L-Bank Wirtschaftsförderung
Unternehmen, die sich über die bereitstehenden Hilfsangebote zu Betriebsmittel-, Liquiditäts- und Überbrückungsfinanzierungen informieren wollen, können sich telefonisch oder per E-Mail an die Hotline der L-Bank-Wirtschaftsförderung **von Montag bis Donnerstag zwischen 8:30 und 16:30 Uhr und Freitag zwischen 8:30 Uhr und 16:00 Uhr wenden:**
0711 122-2345
wirtschaftsfoerderung@l-bank.de

Hotline Bürgschaften; bei Bürgschaften und Bankdarlehen
Donnerstag, **8.30 bis 16.30 Uhr.** Freitags von **8.30 bis 16.00 Uhr**
0711 122-2999
buergschaften@l-bank.de

Hotline Landwirtschaftsförderung: Darlehen für die Agrarwirtschaft und ländliche Region im Hausbankenverfahren
Montag bis Donnerstag, **8.30 bis 16.30 Uhr.** Freitags von **8.30 bis 16.00 Uhr**.
0711 122-2666
landwirtschaft@l-bank.de
Fax: 2674

Hotlines der Bundesregierung

Hotline zu Fördermaßnahmen der Förderdatenbank
Mo - Do 9:00 bis 16:00 Uhr
030 18615 8000

Hotline des Bundeswirtschaftsministeriums
Hotline des Bundeswirtschaftsministeriums für allgemeine wirtschaftsbezogene Fragen zum Coronavirus (Mo– Fr 9:00 bis 17:00 Uhr): **0 30 18615 1515**

Informationen der KfW
Die KfW-Corona-Hilfe für Unternehmen finden Sie hier.
Hotline der KfW: Montag-Freitag: 08.00-18.00 Uhr
0800 539 9001 (kostenfreie Servicenummer)

Beantragung von Kurzarbeitergeld

Unternehmerhotline der Bundesagentur:
0800 45555 20
zuständig ist die örtliche Arbeitsagentur

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Hotline für Fragen zu Ausnahmegenehmigungen:
06196 908-1444
schutzausruestung@bafa.bund.de

Agentur für Arbeit Waiblingen

Absage aller Gruppen-Veranstaltungen im Berufsinformationszentrum (BIZ) bis zum 17. April 2020

Die Gesundheit unserer Kundinnen und Kunden und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist uns wichtig. Zur Vorbeugung und zum Schutz hat sich daher die Agentur für Arbeit Waiblingen entschlossen, alle geplanten und bereits angekündigten Veranstaltungen im Berufsinformationszentrum (BIZ) bis zunächst Freitag, 17. April 2020, abzusagen.
Für persönliche Vorsprachen sind alle Dienststellen der Agentur für Arbeit zu den gewohnten Öffnungszeiten erreichbar.

Bitte beachten Sie jedoch: Sprechen Sie nicht persönlich vor, wenn Sie sich in den letzten 14 Tagen in einem Corona-Risikogebiet aufgehalten haben oder bereits gesundheitliche Beschwerden haben. Nutzen Sie in diesen Fällen bitte unsere Hotline 0800 4 5555 00, unsere Online-Services bzw. die Ihnen bekannte E-Mail-Adresse.

Information:
- **Jobcenter und Arbeitsagenturen sind weiter für die Kunden da**
- **Telefon- und Online-Zugang werden intensiviert und ausgebaut**
- **Persönliche Kontakte werden reduziert**

Um in der aktuellen Lage die wichtigsten Dienstleistungen erbringen zu können, konzentrieren sich die Arbeitsagenturen und Jobcenter (gemeinsame Einrichtungen) auf die Bearbeitung und Bewilligung von Geldleistungen.
Dafür schaffen wir die Voraussetzungen, dass diese Fragen und Anliegen auch ohne persönlichen Kontakt geklärt werden können, damit wir diese Kontakte minimieren können. So wollen wir einen Beitrag zum Gesundheitsschutz und zum Eindämmen der Pandemie leisten und gleichzeitig die Zahlung von Geldleistungen in dieser schwierigen Lage sicherstellen.

Aufgrund der aktuellen Lage haben wir für alle Kundinnen und Kunden von Jobcentern (gemeinsame Einrichtungen) und Arbeitsagenturen folgende Informationen:
1. Persönliche Vorsprachen:
Die Möglichkeit zum persönlichen Kontakt in unseren Dienststellen bleibt für Notfälle bestehen. Eine Arbeitslosmeldung kann auch telefonisch erfolgen. Ein Antrag auf Grundsicherung kann formlos in den Hausbriefkasten der Dienststelle eingeworfen werden.
Alle persönlichen Gesprächstermine entfallen ohne Rechtsfolgen. Sie müssen diese Termine *nicht* absagen, Sie müssen diesbezüglich auch nicht anrufen.
Sie können Anträge formlos per Mail oder über unsere eServices (www.arbeitsagentur.de/eServices) stellen oder in den Hausbriefkasten einwerfen. Es entstehen Ihnen keine Nachteile, wenn Sie nicht persönlich vorsprechen.

Bitte kommen Sie wirklich nur im Notfall in die Dienststelle.
2. Anliegen telefonisch klären – auch die Arbeitslosmeldung
Die persönliche Vorsprache bei Arbeitslosmeldung in den Arbeitsagenturen entfällt vorläufig. Sie können die Meldung telefonisch vornehmen.

Außerdem finden Sie:
- Anträge auf Arbeitslosengeld I unter www.arbeitsagentur.de/eservices
- Weiterbewilligungsanträge für die Grundsicherung unter https://www.arbeitsagentur.de/arbeitslos-arbeit-finden/arbeitslosengeld-2

Wir werden so schnell wie möglich zusätzliche Telefonnummern in den Städten und Regionen schalten und Sie darüber sowohl über unsere Internetseiten als auch über die überregionale und regionale Presse informieren.
Da wir unsere telefonischen Kapazitäten aufgrund des erwarteten sehr hohen Anrufaufkommens auch technisch verstärken müssen und dies einige Tage in Anspruch nehmen wird, kann unsere Erreichbarkeit vereinzelt eingeschränkt sein.

3. Keine finanziellen Nachteile, die Leistungsgewährung wird sichergestellt
Wenn jetzt Termine entfallen oder persönlicher Kontakt nicht möglich ist, entstehen für unsere Kundinnen und Kunden keine finanziellen Nachteile. Wir agieren so gut es geht in diesen schwierigen Zeiten unbürokratisch und flexibel, so dass die Versorgung aller Menschen, die auf die Geldleistungen von Jobcenter oder Arbeitsagentur angewiesen sind, sichergestellt ist.
Dies gilt auch für die Auszahlung von Kindergeld und Kinderzuschlag.
Unsere Arbeitsfähigkeit ist sichergestellt. Die sichere Auszahlung von Geldleistungen hat für uns oberste Priorität.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden **Sekunden!** 112

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Corona-Virus / SARS-CoV-2 / Covid19

Bis auf weiteres finden aufgrund der Infektionsgefahr keine Sprechtage statt.
Ebenso bleiben unsere Beratungsstellen geschlossen.
Sie können in dringenden Fällen mit uns telefonisch unter 0711 848 - 30 300 Kontakt aufzunehmen, damit wir Ihr Anliegen auf diesem Weg klären können.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung geschlossen

Die Ausbreitung des Coronavirus macht es erforderlich: Die Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg sind für Besuche ab sofort bis 17. April 2020 geschlossen. Die DRV möchte mit diesem Schritt die Gesundheit ihrer Versicherten, der Rentnerinnen und Rentner sowie ihrer Beschäftigten schützen. Sie bittet daher um Verständnis, wenn in der aktuellen Krisensituation der gewohnte Service vorübergehend nicht aufrechterhalten werden kann.
Die DRV bittet ihre Kunden sofern möglich auf ihre Online-Angebote von zuhause auszuweichen. Dort können Versicherte Anträge auch auf elektronischem Weg stellen und weitere Angebote des gesetzlichen Rentenversicherungsträgers nutzen (www.deutsche-rentenversicherung.de). Gerne unterstützt die DRV dabei auch telefonisch. Zusätzlich können Kunden auch in den örtlichen Gemeindeverwaltungen nachfragen, inwieweit hier noch telefonische Angebote in Fragen der Rentenversicherung zur Verfügung stehen.
Für schriftliche Anfragen steht auf der Webseite der DRV ein Kontaktformular zur Verfügung. Allgemeine Auskünfte gibt es wie gewohnt auch weiterhin unter der Rufnummer 0711 848-30300, die Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr besetzt ist.
Finanzielle Nachteile haben die Versicherten und Rentner nicht zu erwarten. Wichtig ist lediglich, dass ein Antrag oder das sonstige Anliegen telefonisch oder schriftlich an den Rentenversicherungsträger gerichtet wurde. Insofern bleibt die Deutsche Rentenversicherung auch in Zeiten der aktuellen Pandemie-Situation ein verlässlicher Partner für ihre Versicherten und Rentnerinnen und Rentner sowie die Arbeitgeber.

Landratsamt Rems-Murr-Kreis

REMS-MURR-KREIS

Arbeiten für neues Kreisverwaltungsgebäude beginnen

Mitte März beginnen die Abbrucharbeiten in der Rötestraße in Waiblingen / Neues Verwaltungsgebäude soll 2022 fertig sein
Der Rems-Murr-Kreis hat sich auf den Weg gemacht, seine Verwaltungsstandorte in Waiblingen neu zu strukturieren. Im Rahmen der sogenannten Gesamtimmobilienkonzeption am Standort Waiblingen werden die bisher zehn Standorte an zwei Standorten gebündelt: am Alten Postplatz, wo die bestehenden Gebäude saniert werden sollen und ein Neubau auf dem Parkdeck geplant ist, und in einem Neubau auf dem Gelände Rötestraße 17-19/Emil-Münz-Straße 12.
An diesem Standort geht es jetzt konkret los. Mitte März beginnt die Kreisbaugesellschaft Waiblingen mit dem Abbruch des Bestandsgebäudes in der Rötestraße 17-19. Zunächst werden die Heizkörper und andere Gegenstände aus dem Gebäude entfernt, ab April wird das Gebäude dann abgerissen. Das Gebäude steht seit 2015 leer und ist aufgrund von Witterungsschäden teilweise einsturzgefährdet.
Im Gebäude in der Emil-Münz-Straße 12 wird nach dem Auszug des derzeitigen Mieters ebenfalls mit den Ausräumarbeiten begonnen – vermutlich im Mai. Auch dieses Gebäude wird anschließend abgerissen. Nach erfolgtem Abbruch beider Gebäude kann dann die Baugrube ausgehoben werden. Nach derzeitigem Stand kann im September mit dem Bau des neuen Gebäudes begonnen werden. Während der Arbeiten kann es zu Einschränkungen der Parkmöglichkeiten in den Straßen kommen. Über etwaige Sperrungen wird gesondert informiert.
Beim Bau des neuen Verwaltungsgebäudes wird verstärkt Holz zum Einsatz kommen. Das Dach wird komplett mit Photovoltaikanlage versehen. Zusätzliche Energie liefert ein Blockheizkraftwerk, das durch die Stadtwerke Waiblingen mit 100 Prozent Biogas beliefert wird. Der Betrieb des Gebäudes wird CO_2-neutral sein. Das neue Verwaltungsgebäude soll Ende 2022 fertig gestellt sein. Dann wird ein Fußgängerweg die Rötestraße mit der Emil-Münz-Straße verbinden. In der Mitte wird ein Platz mit Sitzmöglichkeiten entstehen.

Kreisverwaltung und Kommunen verständigen sich auf einheitlichen Umgang mit größeren Veranstaltungen
Einheitliche Empfehlung im Rems-Murr-Kreis zur Absage von Veranstaltungen bis nach Ostern
Vor dem Hintergrund der aktuellen Verbreitung des neuartigen Coronavirus (SARS-CoV-2) haben sich am Freitag, 13. März 2020, der Landrat und die (Ober-)Bürgermeister/innen aller Städte und Gemeinden im Rems-Murr-Kreis auf ein einheitliches Vorgehen hinsichtlich geplanter größerer Veranstaltungen verständigt. Es wurde vereinbart, dass die Kreiskommunen in ihrer Zuständigkeit als Ortspolizeibehörden in aller Regel der von Seiten des Landratsamts bereits Anfang dieser Woche ausgesprochenen Empfehlung folgen. Demnach sollten ab sofort und zunächst bis zum Ende der Osterferien alle Veranstaltungen, die nicht zwingend nötig sind, abgesagt werden.
Hier das Vorgehen im Hinblick auf Veranstaltungen im Einzelnen:
- Großveranstaltungen mit mehr als 1000 Teilnehmern werden abgesagt.
- Alle Veranstaltungen mit mehr als 100 Personen sollten ebenfalls abgesagt werden.
- Veranstaltungen an denen insbesondere ältere Menschen bzw. Menschen mit Grunderkrankungen teilnehmen, werden abgesagt (Seniorennachmittage, Seniorenmessen...).
- Veranstaltungen mit weniger als 100 Personen, die zwingend nötig sind, sollten nicht in engen und begrenzten Räumlichkeiten mit schlechter Belüftung stattfinden. Zudem sollte es eine Teilnehmerliste geben, um im Zweifel im Nachgang Kontaktpersonen ermitteln zu können.
- In Einrichtungen der medizinischen Versorgung, für behinderte Menschen, Senioren oder Gemeinschaftsunterkünften gelten gesonderte Regelungen.

Die Entwicklung der aktuellen Lage wird abgestimmt zwischen örtlich zuständiger Ortspolizeibehörde und dem fachlich zuständigen Gesundheitsamt täglich bewertet. Jederzeit mögliche Veränderungen werden zeitnah öffentlich bekanntgemacht. Empfehlungen seitens des Landes und Bundes werden berücksichtigt.
Bei der gemeinsamen Festlegung des Vorgehens wurden auch die Handlungsempfehlungen für Großveranstaltungen des Robert-Koch-Instituts berücksichtigt, die im Internet unter www.rki.de abrufbar sind. Weitere tagesaktuelle Informationen finden Sie unter www.rems-murr-kreis.de

Nach Schulschließungen: Landratsamt und Gesundheitsamt geben klare Empfehlungen für das öffentliche Leben
Die Kreisverwaltung stellt Informationen zum richtigen Verhalten bereit / Sitzungen des Kreistags werden bis zum Ende der Osterferien abgesagt
„Uns war bewusst, dass sich nach der Schließung von Schulen und Kindergärten durch das Land für die Bürgerinnen und Bürger im Rems-Murr-Kreis zahlreiche Fragen ergeben", kommentiert Landrat Dr. Richard Sigel die Entscheidung des Landes. „Auf diese Fragen hat sich die Kreisverwaltung in der Kürze der Zeit so gut es geht vorbereitet. Wir wollen mit einem ersten allgemeinen Hinweisblatt für Eltern gezielt Informationen zu den wichtigsten Fragen für die Zeit zuhause anbieten." Uns ist bewusst, dass damit noch nicht alle Fragen beantwortet sein werden, aber wir sollen weiterhin Unsi-

cherheit vermeiden und einen praktischen Beitrag mit einer ersten Hilfestellung im Alltag geben", so Sigel weiter. Weitere Hinweise hat das Kultusministerium für kommende Woche angekündigt.
„Unsere Hinweise beruhen auf Erfahrungen und Mustern aus Singapur, Skandinavien und Italien. Wir haben uns frühzeitig international informiert, denn für Doppelarbeit hat man derzeit im Landratsamt keine Zeit. Die Hinweise werden bei Bedarf aktualisiert und auf die Weisungen des Landes abgestimmt."
Auch für das Landratsamt wird die neueste Entwicklung Auswirkungen haben: Es wird bei Behördengängen für Bürgerinnen und Bürger zu Einschränkungen kommen. Die Kreisverwaltung bittet hierfür um Verständnis und wird hierzu am Montag gesondert informieren.

„Das Ziel unserer Maßnahmen ist es, die weitere Verbreitung des Coronavirus einzudämmen. Klare Vorgaben sollen zudem Sicherheit für Bürgerinnen und Bürger schaffen", betont der Landrat.

Der Landrat hat sich daher mit Blick auf die neue Entwicklung im Land in Abstimmung mit den Fraktionsvorsitzenden des Kreistags auch darauf verständigt, die Sitzungen des Kreistags und seiner Ausschüsse bis nach den Osterferien abzusagen. Nur unaufschiebbare Entscheidungen werden davon unabhängig getroffen.

Das Gesundheitsamt empfiehlt den Städten und Gemeinden dringend, sich diesem Vorgehen mit Blick auf die Maßnahmen seitens des Landes anzuschließen. Einige Kommunen haben dies bereits angekündigt.

Landrat Dr. Sigel gratuliert Kreisrat Zerrer zum 60. Geburtstag
Der Kreisrat aus Korb feiert am Dienstag, 17. März, seinen 60. Geburtstag
Martin Zerrer wurde 2019 wieder in den Kreistag gewählt. Zuvor war er bereits von 2004 bis 2009 Mitglied der CDU-Kreistagsfraktion. Als gelernter Weinbautechniker und langjähriger Korber Gemeinderat bereichert er die Arbeit der Kreisgremien insbesondere als Mitglied des Umwelt- und Verkehrsausschusses mit seinem Sachverstand und Pragmatismus. Dabei ist ihm der Erhalt der Kulturlandschaft im Rems-Murr-Kreis ein wichtiges Anliegen. Der Blick auf das Große und Ganze mit dem Fokus auf das Machbare zeichnen ihn aus. Auch in zahlreichen anderen Ehrenämter, engagiert er sich mit Tatkraft und Energie. So trägt er beispielsweise als Vorsitzender des Haus- und Grundbesitzervereins Waiblingen Verantwortung.
„Kompetent und unkompliziert im Auftritt und Umgang – das schätze ich sehr", sagt Landrat Dr. Richard Sigel über die Arbeit Zerrers und attestiert dem aktiven Kreisrat ein großes Verantwortungsbewusstsein: „Demokratie braucht Menschen wie Sie".
Der Rems-Murr-Landrat freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit und wünscht Martin Zerrer trotz der Corona-Krise einen Festtag mit Frühlingssonne sowie ein gesundes neues Lebensjahr.

Absage
Die für den 18. März 2020 geplante Wahl zur Schwäbischen WaldFee 2020 müssen wir bis auf Weiteres verschieben. Wir haben uns dazu entschlossen, da an oberster Stelle die Minimierung von Ansteckungsmöglichkeiten mit dem Coronavirus steht. Außerdem sind die derzeitigen Vorzeichen nicht geeignet, um eine unbeschwerte Wahl in fröhlicher Stimmung abzuhalten.
Das ist uns aber wichtig, denn schließlich ist diese Wahl etwas ganz besonderes und das sind wir den Kandidatinnen auch schuldig.
Ich freue mich auf eine spätere Wahl zur Schwäbischen WaldFee in schöner Atmosphäre und würde mich sehr freuen, Sie dann begrüßen zu dürfen.
Barbara Schunter. Geschäftsführerin Schwäbischer Wald Tourismus e. V.
Geschäftsstelle Schwäbischer Wald
Tourismus e.V.
Postfach 1413
71328 Waiblingen, Alter Postplatz 10
Tel. 07151/501-1406
Fax 07151/501-1188
E-Mail: b.schunter@rems-murr-kreis.de
Internet: www.schwaebischerwald.com
Internet: www.rems-murr-kreis.de

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald

NATURPARK SCHWÄBISCH-FRÄNKISCHER WALD

Wer BÄUME pflanzt, wird den Himmel gewinnen (Konfuzius)
Das Anliegen der beiden Naturparkführerinnen des Schwäbisch-Fränkischen Waldes, Michaela Genthner und Petra Klinger, ist, möglichst viele Menschen zur Pflanzung eines Baumes anzuregen. Es geht darum, dass wir Menschen erkennen, wie wichtig Bäume für uns sind und wie wir wieder in die Dankbarkeit und Wertschätzung ihnen gegenüber kommen.
Am 15. März 2020, zum internationalen Tag des Waldes, wurden um 11 Uhr beim Parkplatz am Rathaus zwei Zukunftsbäume mit dem Bürgermeister Wörner und der Rektorin der Grundschule, Frau Schweizer-Seibert, gepflanzt. Zukunftsbäume sind also Bäume, von denen man sich verspricht, dass sie die Klimaveränderung hin zu sommerlicher Trockenheit und höheren Durchschnittstemperaturen in Deutschland besser tolerieren als die bisherigen Baumarten. Ausgewählt wurden eine Elsbeere und eine Zerr-Eiche. Die Elsbeere ist ein sommergrüner Laubbaum, der Wuchshöhen von 15 bis 25 Metern, im Wald manchmal über 30 Meter erreicht. Das Holz der Elsbeere ist eines der härtesten europäischen Hölzer. Die Zerr-Eiche hat ihren Ursprung in Süd- und Südosteuropa. Sie kommt dort vorwiegend in Laubmischwäldern vor. Sie steckt Abgase, Hitze, Trockenstress, Kälte, Hagel und Unwetter mühelos weg. Ein wirklich tolles und zuverlässiges Klimawandelgehölz.

Eine weitere Pflanzung fand anschließend an der „Grundschule im Wacholder" in Allmersbach im Tal statt. Dort wurde eine Quitte gepflanzt. Die aus Asien stammende Quitte (Cydonia oblonga) ist in südeuropäischen Gärten schon seit dem Altertum verbreitet. Nördlich der Alpen hat sie bis heute eher den Status eines Exoten. Quitten sind im rohen Zustand wegen ihres harten, sauren Fruchtfleisches kaum genießbar. Zu Saft oder Gelee verarbeitet entwickeln sie aber ein unvergleichliches Aroma, das an eine Mixtur aus Rosenduft, Äpfel und Zitronen erinnert.
Herzlichen Dank an den Bauhof, der alles schon so gut vorbereitet hatte, sowie an die Baumspendengelder von der Volksbank Backnang, Riva und d&b.

In der nächsten Woche wird es noch weitere Baumpflanzaktionen im Raum Backnang, Berglen, Winnenden, und weltweit (Myanmar, Nepal, Uganda, Tansania, Mexiko, Pakistan, Ghana, Namibia …) geben (siehe auch Interneteingabe: 21. März 2020 Baumpflanzungen). Außerdem werden ca. 450 Privatpersonen Bäume in ihrem Garten oder Grundstück pflanzen.
Die Aktion fand imRahmen des Projektes BAUM 2020 statt.
Weitere Info unter www.mit-der-natur.de
29. März – Sonntag

Mühlen - Mythen - Maultaschen
Die kurzweilige Tour mit Naturparkführer Walter Hieber führt entlang historischer Mühlen mit Geschichte(n) über Mühlen, Müller, Kobolde und gewährt Einblicke in die faszinierenden Technikdenkmäler. In der stattlichen Heinlesmühle wird das leckere Abendessen serviert: 3 Variationen von Schwäbischen Maultaschen mit Salaten und Getränken. Die vierstündige Wanderung beginnt um 15 Uhr in Kaisersbach-Schadberg am Parkplatz an der L 1080 zwischen Schadberg und Hellershof. Die Kosten belaufen sich auf 26 € pro Person inklusive des Maultaschenbüffets und Getränke, Kinder bis 12 Jahre bezahlen 16 €. Um eine Anmeldung bis 27. März wird gebeten. Teilnehmer, die ein vegetarisches Essen wünschen, vermerken dies bitte bei der Anmeldung.
Weitere Infos unter 0 71 82 / 93 56 97 oder
hieber@die-naturparkfuehrer.de